

# 37. Filmfest Osnabrück

12. – 16.  
Okt. 2022  
Programm

Lagerhalle  
Filmtheater Hasetor  
Haus der Jugend

filmfest-osnabrueck.de | #ffos22



## FÖRDERER & PARTNER



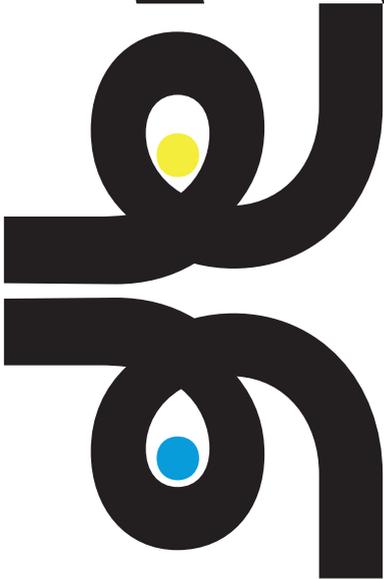
Gefördert durch ENGAGEMENT  
GLOBAL durch Mittel des



Donate &  
Watch -  
support  
Ukrainian  
filmmakers  
by  
streaming  
films!



Filmmakers for  
Ukraine



# Inhalt

## 04-09 GRUSSWORTE

- 05** **Niedersächsischer  
Ministerpräsident**
- 06** **Oberbürgermeisterin  
der Stadt Osnabrück**
- 07** **Sievert Stiftung für  
Wissenschaft und Kultur**
- 08** **Team**
- 09** **Festivalleitung  
Filmfest Osnabrück**

---

**11** **Preisverleihung**

## 12-63 SEKTIONEN

- 12 – 22** **Friedensfilmpreis  
Osnabrück**
- 24 – 29** **Filmpreis für  
Kinderrechte**
- 30 – 36** **Focus on Europe**
- 38 – 43** **Vistas Latinas**
- 44 – 49** **Laut**
- 50 – 63** **UFOLinos**

---

**64** Junges Kino **65** YOUng Media Award '22

## 66-83 KURZFILM- PROGRAMME

- 68 – 70** **Kurzfilmprogramm  
DIFFERENZ**
- 72 – 75** **Kurzfilmprogramm  
VEREINIGUNG**
- 76 – 79** **Kurzfilmprogramm  
ELEMENTE**
- 80 – 83** **Kurzfilmprogramm  
TRIEBFEDERN**

## 84-93 RAHMEN- PROGRAMM

- 84 – 87** **Eröffnungs-/Abschlussfilm**
- 92** **Eröffnung**
- 92** **nordmedia: On the Road:  
Filmförderung in Nds.**
- 92** **Filmfest Forum**
- 93** **FFOS x Haus of UDO Party**
- 93** **Preisverleihung**
- 93** **Filmfest Extra**

---

**94 – 95** Filmindex A-Z **95-96** Regisseur\*innenindex **100** Impressum **101** Spielstätten/  
VVK/Tickets **102/103** Timetable

# Niedersächsischer Ministerpräsident



Wenn im Oktober die Tage kürzer und die Abende länger werden, treffen sich Filmenthusiasten wieder in der Friedensstadt Osnabrück. Das 37. Filmfest Osnabrück präsentiert an fünf Tagen über 80 sorgsam ausgewählte, kulturell vielfältige und innovative Kurz- und Lang- sowie Dokumentarfilme. Dabei zeichnet sich dieses Festival besonders dadurch aus, dass es sowohl ein herausragendes internationales Programm für anspruchsvolle Filmkenner, als auch mit den UFOLinos ein Programm für ganz junge Menschen anbietet. Auch die studentischen Nachwuchskräfte, die in die Filmbranche streben, haben hier die Möglichkeit, ihr Können zu präsentieren. Im Wettbewerb um den besten studentischen Kurzfilm können sie so schon früh auf sich aufmerksam machen, Erfahrungen sammeln und Kontakte knüpfen.

Das Filmfest Osnabrück ist mit dem fortlaufend kreativen Programm eine Bereicherung des Kulturstandortes Niedersachsen und soll dazu beitragen, dass Filmfans jeden Alters in die

Kinosäle zurückkehren. Daher habe ich gerne wieder die Schirmherrschaft für dieses besondere Festival übernommen.

Ich danke allen Beteiligten, den haupt- und ehrenamtlich Aktiven, allen Sponsoren und Partnern für ihr anhaltendes Engagement. Allen Gästen wünsche ich unvergessliche Filmtage im Kino, viel Vergnügen und angeregte Gespräche.

Hannover, im August 2022

**Stephan Weil**  
Niedersächsischer  
Ministerpräsident

## Oberbürgermeisterin



Es gibt Filme zum Einschlafen und Vergessen, es gibt aber auch Filme zum Aufwecken und Nachdenken. Filme, die nachdenklich machen, die die Betrachter nicht vergessen, die etwas, vielleicht sogar die Betrachter, verändern: solche Filme zeigt das Filmfest Osnabrück. Festival des Unabhängigen Films. Und das bereits zum 37. Mal. Das Filmfest gehört also zur Friedensstadt Osnabrück und zieht mit seinem attraktiven Programm immer wieder Gäste aus nah und fern an. Daher ist es ein unverzichtbarer Bestandteil des kulturellen Angebots Osnabrücks und wird seit vielen Jahren von der Stadt unterstützt.

Besonders freue ich mich über den Schwerpunkt, mit dem Kinder und Jugendliche angesprochen werden: das Kurzfilmprogramm für Kinder ab vier Jahren und zwei weitere Programme für die etwas Älteren. Die UFOLinos ab 7 Jahren und die UFOLinos ab 10 Jahren. Auch Schulvorstellungen sind wieder vorgesehen.

Zu sehen sind auch wieder Beiträge, die sich um den Friedensfilmpreis Osnabrück und den Filmpreis für Kinderrechte bewerben. Der Filmpreis für Kinderrechte versammelt in diesem Jahr Filme über Kinder und Jugendliche aus Deutschland, Österreich, der Ukraine und dem Irak.

Ich danke den Organisatorinnen und Organisatoren des Filmfestes Osnabrück für die Zusammenstellung des Programms und wünsche den Zuschauern anregende und spannende Stunden im Kino.

August 2022

A handwritten signature in blue ink that reads "Katharina Pötter". The signature is written in a cursive, flowing style.

**Katharina Pötter**  
Oberbürgermeisterin  
Stadt Osnabrück

## Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur



In diesem Jahr fördert die Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur bereits zum zehnten Mal den Friedensfilmpreis im Rahmen des Filmfests Osnabrück. Festival des Unabhängigen Films. Die erste Förderung im Jahr 2013 war gleichzeitig eines der ersten Förderprojekte der Stiftung.

Die kulturelle und thematische Vielfalt der bisherigen Gewinnerfilme – von „Salma“ in 2013 bis „Hive“ in 2021 – spiegelt eindrucksvoll die Bandbreite der eingereichten Filme im Wettbewerb wider und zeigt, wie unterschiedlich die Auseinandersetzung mit dem Thema Frieden ausgestaltet sein kann.

Unsere Motivation, das Festival und insbesondere diesen Preis zu unterstützen, ist dabei jedoch stets dieselbe geblieben: Es ist wichtig, dass Filme zum Thema Frieden gemacht, gezeigt und vor allem gesehen werden. Sie regen zum Nachdenken und im besten Fall auch zum Handeln im Sinne des Friedensgedankens an.

Auch wenn in jedem Jahr immer nur ein Film mit dem Friedensfilm-

preis ausgezeichnet wird, ist die Wirkung der Teilnahme am Filmfest Osnabrück als Aggregator nicht zu unterschätzen: Wie in der Filmszene üblich, werden viele Filme erst nach einer Festivalteilnahme in den Kinos gezeigt und damit der breiten Öffentlichkeit präsentiert. Bei dieser Betrachtung gewinnen alle nominierten Filme, Filmschaffenden und das Publikum – und dies im Idealfall nicht nur hier in Osnabrück.

Somit hoffen wir, dass auch diese Ausgabe des Festivals und der Wettbewerb um den Friedensfilmpreis für alle Teilnehmenden sowie Besucherinnen und Besucher bereichernd, bewegend und inspirierend ist. Wir danken dem gesamten Festivalteam für seine wertvolle Arbeit zur Friedensthematik und freuen uns, hierzu auch in diesem Jahr wieder einen Beitrag leisten zu können.

Im August 2022

**Gerrit Sievert**

Mitglied des Kuratoriums



# Festivalleitung

Liebe Filmbegeisterte,  
liebe Filmfest-Freundinnen und Filmfest-Freunde,

die 37. Ausgabe des Filmfest Osnabrück findet im dritten Jahr der Pandemie statt. In der Ukraine ist Krieg. An europäischen Grenzen sterben Menschen. Der Klimawandel ist allgegenwärtig. In diesen Zeiten Kultur zu machen, ein Filmfest vorzubereiten, erscheint an manchen Tagen trivial.

Doch die anderen Tage überwiegen: Trotz des aktuellen Weltgeschehens frei von Gefahren Kultur machen und über den Frieden in Sicherheit nachdenken zu dürfen, ist ein großes Privileg, das keine\*r verschwenden möchte.

Und so öffnen wir erneut für Sie den Raum für Debatten und Austausch über die ästhetischen Mittel des Films, über den Kinosaal. Einer, wie der kürzlich verstorbene Regisseur Wolfgang Petersen einmal sagte, der letzten Orte, an denen Menschen jeder Generation sich versammeln, um gemeinsam etwas Einzigartiges zu erleben. Und diese besondere Atmosphäre kreiert eine Magie, die die Menschen lieben.

Mit dem diesjährigen Programm liegt es uns ganz besonders am Herzen, Sie an dieser Magie teilhaben zu lassen. Freuen Sie sich auf Filme aus aller

Welt, die bewegen und Sie in Bewegung bringen werden, die erschüttern und begeistern.

Somit sind wir als Festival-Team wie Wolfgang Petersen zuversichtlich, dass Kinosäle Bestand haben werden und blicken voller Vorfreude darauf, mit Ihnen das diesjährige Festivalprogramm zu teilen.

Kommen Sie herein, lassen Sie sich verzaubern von der magischen Welt des unabhängigen Kinos!



**Julia Scheck**  
Osnabrück, im September 2022

Programm





# And the winner is ...



**Der Höhepunkt des 37. Filmfest Osnabrück gestaltet sich mit der feierlichen Preisverleihung in vier Kategorien, bei der ein Preisgeld von insgesamt 18.200 € vergeben wird!**

## *FRIEDENSFILMPREIS OSNABRÜCK*

Im Wettbewerb um den Friedensfilmpreis treten Spiel- und Dokumentarfilme, die sich in herausragender Weise für humanes Denken und Toleranz aussprechen, gegeneinander an. Der mit 15.000 € dotierte Preis wird gestiftet von der Sievert Stiftung für Wissenschaft & Kultur.

Seiten 12 -22

## *FILMPREIS FÜR KINDERRECHTE*

Mit dem Filmpreis für Kinderrechte wird ein Spiel- oder Dokumentarfilm ausgezeichnet, der sich überzeugend mit

der weltweiten Situation von Kindern und ihren Rechten auseinandersetzt. Der Preis ist mit 2.000 € dotiert und wird von der Stadt Osnabrück gestiftet. Das Kinderhilfswerk terre des hommes e. V. ist Preispatre und informiert die Jugendjury zum Thema Kinderrechte.

Seiten 24-29

## *PUBLIKUMSPREIS FÜR DEN BESTEN KURZFILM*

Auch dieses Jahr wird der Preis für den besten Kurzfilm vom Publikum vergeben. Dotiert ist er mit 500 € und wird vom Studierendenrat der Universität Osnabrück gestiftet.

Seiten 66-79

## *PUBLIKUMSPREIS FÜR DEN BESTEN STUDENTISCHEN KURZFILM*

Das Publikum entscheidet ebenfalls über die beste Triebfeder, sprich den besten studentischen Kurzfilm, welcher mit einem Preisgeld von 700 € dotiert ist und erneut von Marketing Osnabrück gestiftet wird.

Seiten 80-83

13



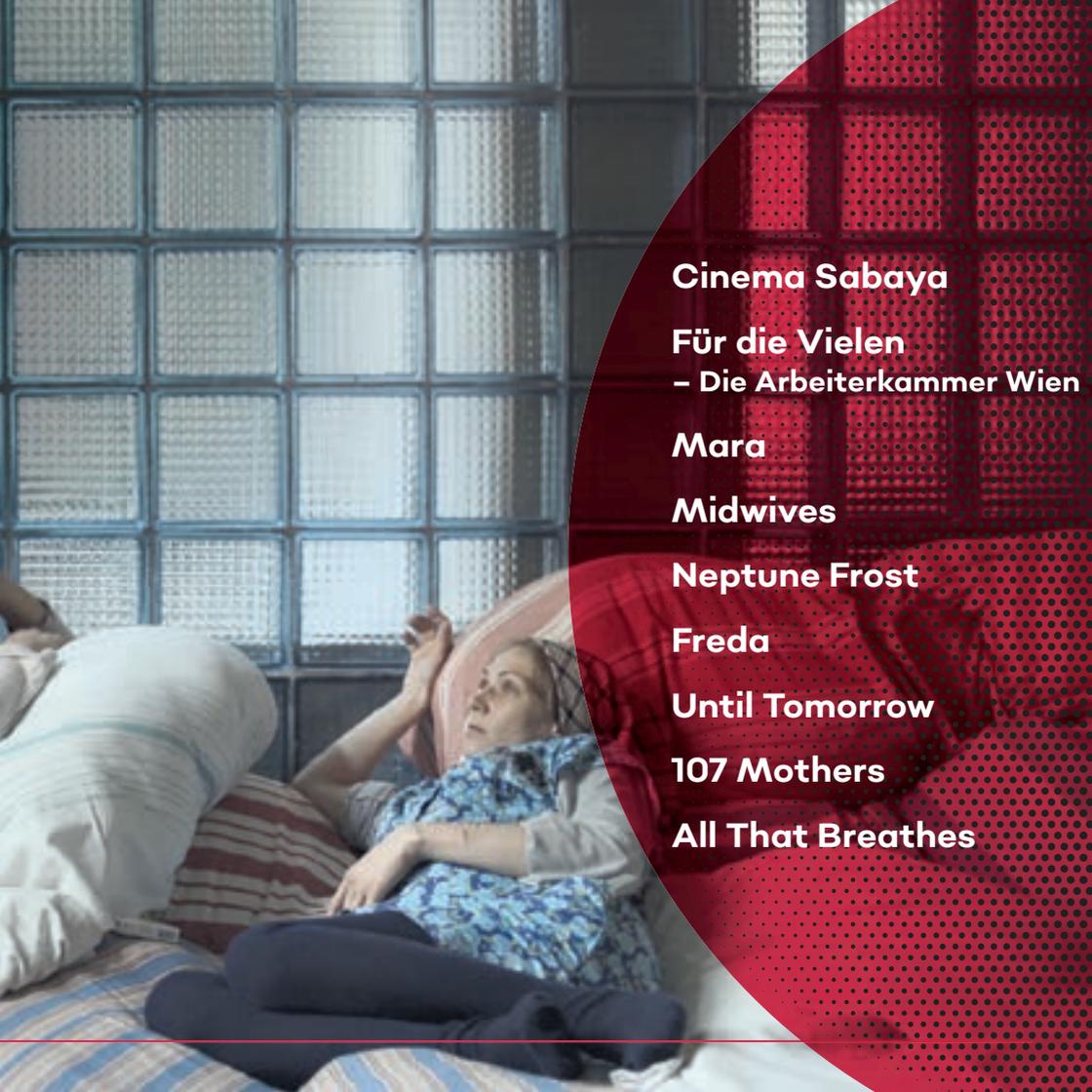
---

# Wettbewerb um den **FRIEDENSFILMPREIS** Osnabrück

Im Wettbewerb um den mit 15.000 € dotierten Friedensfilmpreis Osnabrück konkurrieren Spiel- und Dokumentarfilme, die sich in herausragender Weise für humanes Denken und Toleranz aussprechen. Gestiftet wird der Preis bereits zum zehnten Mal von der Sievert Stiftung für Wissenschaft und Kultur. Über die Vergabe entscheidet eine dreiköpfige, unabhängige Jury.



[filmfest-osnabrueck.de/jury-ffos22](http://filmfest-osnabrueck.de/jury-ffos22)



**Cinema Sabaya**

**Für die Vielen**

**- Die Arbeiterkammer Wien**

**Mara**

**Midwives**

**Neptune Frost**

**Freda**

**Until Tomorrow**

**107 Mothers**

**All That Breathes**

# Cinema Sabaya

## Israel, Belgien

2021, 95'

Hebräische/arabische  
Originalfassung mit engli-  
schen Untertiteln

16

Regie & Buch

**Orit Fouks Rotem**

Kamera

**Itay Marom**

Schnitt

**Neta Dvorkis**

Musik

**Karni Postel**

Sounddesign

**Julien Mizac**

Ton

**Guilhem Donzel**

Darstellende

**Dana Ivgy,**

**Joanna Said,**

**Amal Murkus,**

**Ruth Landau**

Produktion

**Green Productions**

Distribution

**Memento International**



„Sabaya“ – das steht für junge Frauen, die sich zu einer Einheit zusammenschließen. Als Filmregisseurin Rona einen Filmworkshop für jüdische und arabische Frauen ins Leben ruft, scheint eine enge Gruppendynamik anfangs ein Ding der Unmöglichkeit zu sein. Doch trotz der Herausforderungen aufgrund gegensätzlicher Überzeugungen und Werte formiert sich ein starkes Band unter den Frauen. So tauchen sie ein in die Welt des Films und probieren sich mit der Kamera aus. Schnell wird klar: Davon haben die meisten schon immer geträumt. „Cinema Sabaya“ präsentiert acht einzigartige, intime Selbstportraits. Emotionen, ausgelöst durch nie ausgesprochene Gedanken und Hoffnungen, werden hier hautnah auf die Leinwand gebracht. Die aufkeimende Liebe zu Film in den Frauen wird zum Greifen nah und die engen Freundschaften und gegenseitige Unterstützung berühren. Neun Frauen, eine Filmkamera – und ein großartiges Kinoerlebnis.

# Für die Vielen – Die Arbeiterkammer Wien



Die Arbeiterkammer Wien ist eine Interessensvertretung der Arbeitnehmer\*innen in Österreich. Sie bietet eine Vielzahl von Beratungsangeboten und Rechtsbeistand für Hilfesuchende. Die größte dieser Kammern befindet sich in Wien, die derzeit mehr als 700 Menschen beschäftigt. Regisseur Constantin Wulff beobachtet in seinem Dokumentarfilm die Arbeitsabläufe der Kammer während der Vorbereitungen für ihr 100-Jahr-Jubiläum. Wulff gibt einen Einblick in die Realitäten des sich durch Digitalisierung, Globalisierung und Pandemie veränderten Arbeitslebens, und macht damit die fortwährende Notwendigkeit des Weiterbestehens einer solchen Anlaufstelle sichtbar. „Für die Vielen – Die Arbeiterkammer Wien“ portraitiert unprätentiös und offen die anhaltende und fortlaufende Arbeit einer Institution und der dort arbeitenden Menschen und legt dabei den gesellschaftlichen Ausnahmezustand unserer Gegenwart frei.

Österreich

2022, 120'

Deutsche/serbokroatische/türkische/ungarische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Regie & Buch

**Constantin Wulff**

Kamera

**Johannes Hammel**

**Michael Schindegger**

Schnitt

**Dieter Pichler**

Ton

**Andreas Hamza,**

**Claus Benischke-Lang**

Produktion

**Navigator Film**

Distribution

**Cercamon**

# Mara

**Frankreich, Vereinigtes  
Königreich** 2022, 60'  
Russische/belarussische  
Originalfassung mit  
englischen Untertiteln

18

Regie, Kamera & Schnitt

**Sasha Kulak**

Buch

**Sasha Kulak,**

**Suzanna Spertsyan**

Musik

**Pavel Bocharov**

Ton

**Nika Piniashvili,**

**Paata Godziashvili**

Produktion

**Louis Beaudemont,**

**Les Steppes Productions**

Distribution

**Institute of Documentary**

**Film**



Eine hybride Erzählung zwischen Dokumentarfilm und Video-Essay über die derzeitigen politischen Unruhen in Belarus seit den Wahlen 2020. Dokumentarisch eingefangen inmitten der mit Menschenmengen gefüllten Straßen wird offengelegt, wie totalitär und mit welchen brutalen militärischen Maßnahmen die protestierende Bevölkerung unterdrückt wird. Mara, so heißt es in der slawischen Folklore, repräsentiert als weibliche Göttin die Träume aller derjenigen, die sich nach Hoffnung sehnen. Aus ihrer Perspektive sehen wir, wie in der harten Realität die Opfer dieser politischen Gewalt sich dem alltäglichen Albtraum widersetzen müssen. Im Fokus stehen die Frauen, die sich dem Kampf um Gerechtigkeit stellen. Mit ihren barmherzigen Worten provozieren sie in den maskierten Gesichtern der Soldaten Reue, doch ihre Aktionen bleiben nicht ohne Konsequenzen des Lukaschenka-Regimes.

# Midwives



Eine Frau liegt auf dem Boden einer offenen Hütte in Myanmar und bringt einen Jungen zur Welt. Das Baby ist gefährlich ruhig, doch die zwei Hebammen können helfen. Blicke zwischen den Frauen reichen zur Verständigung. Die Zusammenarbeit der beiden ist außergewöhnlich, denn Hla ist Buddhistin und Nyo Nyo ist Muslimin. Die politische Lage in Myanmar ist angespannt. Buddhistische Gruppen verfolgen die muslimische Minderheit. Es kommt zu Ausschreitungen, Brandlegung, sogar Tötung. Auch Buddhisten sind in Gefahr, wenn sie Muslimen helfen. Muslime dürfen ihre Dörfer nicht mehr verlassen, die einzige Chance auf medizinische Hilfe ist die kleine Klinik der beiden Hebammen. Mehr als Holzpritschen und einen Schrank voller Medikamente gibt es auch hier nicht. Hla ist die Ärztin mit mehr Erfahrung, Nyo Nyo assistiert und übersetzt. Die Kamera begleitet die zwei Frauen und ihre Familien über fünf schwierige Jahre hinweg. Entstanden ist eine empathische Dokumentation, die seltene Einblicke in ein konfliktreiches Land gibt.

**Myanmar, Deutschland,  
Kanada**  
2022, 91'

Birmanische/Rakhine/  
Rohingya Originalfassung  
mit englischen Untertiteln

Regie, Buch, Schnitt & Ton

**Snow Hnin Ei Hlaing**

Kamera

**Soe Kyaw Htin Tun**

Schnitt

**Mila Aung-Thwin,**

**Ryan Mullins**

Musik

**Olivier Alary,**

**Johannes Malfatti**

Ton

**Andreas Mühschlegel,**

**Marc Fragstein**

Mitwirkende

**Hla,**

**Nyo Nyo**

Produktion

**AMA Film,**

**EyeSteelFilm,**

**Snow Films**

Distribution

**Dogwoof Sales**

# Neptune Frost

**Ruanda, USA**

2021, 105'  
Kinyarwanda/Kirundi/  
Swahili/französische/  
englische Originalfassung  
mit englischen Untertiteln

20

Regie

**Saul Williams,  
Anisia Uzeyman**

Buch

**Saul Williams**

Kamera

**Anisia Uzeyman**

Schnitt

**Anisha Acharya**

Musik

**Saul Williams**

Sounddesign

**Blake Leyh**

Darstellende

**Cheryl Isheja,  
Elvis Ngabo,  
Bertrand Ninteretse**

Produktion

**Swan Films**

Distribution

**Kino Lorber**


Ruanda setzt sich zur Wehr. Bestehend aus kryptischen Versatzstücken zeichnet „Neptune Frost“ ein Bild des mittelafrikanischen Staats, der seine Identität zwischen Kolonialvergangenheit und digitaler Zukunft sucht. Nachdem sein Bruder bei der Arbeit in den Coltan-Minen getötet wurde, verbündet sich Matalusa mit anderen Außenseitern, um sich gegen jede Form der Unterdrückung und Autorität zu wehren. In hypnotischen Bildern wird die digitale Welt mit der realen verschmolzen. Teils Musical, teils Episodenfilm, teils politische Kampfansage ist „Neptune Frost“ eine einzigartige Mischung verschiedener Genres, die die Lebensrealität in Ruanda um eine spirituelle und emotionale Komponente erweitert. Religiöse und technologische Ikonografie liegen hierbei dicht beieinander, um einen traumähnlichen Zustand zu evozieren, der mit Metaphern und Trickeffekten verstärkt wird. Regisseur\*innen Saul Williams und Anisia Uzeyman entwerfen eine Vision Ruandas, die nicht mehr abhängig ist und sich von engen Normen befreit haben wird.

# Freda



Bandenkriege, Korruption, Armut – das ist der Alltag in Port-au-Prince, der Hauptstadt Haitis. Etwa zwei Millionen Menschen leben in diesen andauernden Verhältnissen und sind tagtäglich massiven Gefahren ausgesetzt. Nicht selten patrouillieren Banden in Wohngebieten und terrorisieren die Anwohnenden. Manchmal werden Menschen einfach auf der Straße erschossen. Armut und Überfälle stehen an der Tagesordnung. Immer wieder füllen die Menschen Haitis die Straßen, um gegen die Zustände zu demonstrieren. Doch die Situation scheint ausweglos. Inmitten dieses Chaos lebt Freda mit ihrer Familie. Dank ihres kleinen Geschäfts halten sie sich gerade so über Wasser. Doch obwohl alle auf Zusammenhalt angewiesen sind, verfolgt jede\*r die eigenen Ziele. Und was will Freda? Am ehesten studieren, unbestimmt und sorgenfrei das Leben genießen. Doch um das zu tun, müsste sie ihre Heimat zurücklassen. Hin und hergerissen zwischen familiären Verpflichtungen und den eigenen Wünschen, trifft Freda schließlich eine Entscheidung.

**Haiti, Frankreich, Benin**

2021, 93'

Haitianische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Regie & Buch

**Gessica Génés**

Kamera

**Karine Aulnette**

Schnitt

**Rodolphe Molla**

Ton

**Thomas Van Pottelberge**

Darstellende

**Néhémie Bastien,**

**Fabiola Rémy,**

**Djanaïna François,**

**Jean Jean,**

**Gaëlle Bien-Aimé**

Produktion & Distribution

**Sanosi Productions**

# Until Tomorrow

## Ta farda

**Iran, Frankreich**

2022, 86'

Persische Originalfassung  
mit englischen Untertiteln

22

Regie

**Ali Asgari**

Buch

**Ali Asgari,**

**Alireza Khatami**

Kamera

**Roozbeh Raiga**

Schnitt

**Ehsan Vaseghi**

Musik

**Ali Birang**

Sounddesign

**Hossein Ghourchian**

Ton

**Abdolreza Heydari**

Darstellende

**Sadaf Asgari,**

**Ghazal Shojaei**

Produktion

**Silk Road Productions**

Distribution

**MPM Premium**



In einer kleinen Wohnung in Teheran steht eine junge, jedoch müde wirkende Frau am Herd, sie faltet Babykleidung und telefoniert mit einem Arbeitskollegen. Fereshteh ist alleinerziehende Mutter, die sich trotz aller Anstrengungen liebevoll um ihr Baby kümmert. Bis ein verhängnisvoller Anruf droht, alles aus der Bahn zu werfen: Plötzlich steht Fereshteh abrupt auf, bringt das Kind in den Nebenraum und eilt nervös zum vibrierenden Telefon. Ein Anruf ihrer Eltern, die sich für den Abend ankündigen. Das Problem: Sie wissen nichts von Fereshtehs Kind. „Until Tomorrow“ erzählt die Geschichte einer unverheirateten Frau im Iran, die ihr uneheliches Kind vor ihrer eigenen Familie bis zum nächsten Tag verheimlichen muss – und zwar um jeden Preis. Die Furcht vor den familiären und gesellschaftlichen Konsequenzen entflammt ein nervenaufreibendes Versteckspiel, bei dem sie auf die Hilfe von Freund\*innen und Fremden angewiesen ist. Doch auf wen ist in dieser Situation wirklich Verlass?

# 107 Mothers

## Cenzorka



Hinter Gittern und in Isolation aufwachsen – das würde sich keine\*r für das eigene Kind wünschen. Im Frauengefängnis 74 in Odessa, Ukraine, ist dies Realität. Hier sitzen junge und werdende Mütter ihre Haftstrafen ab. Im Zentrum stehen die Geschichten junger Frauen, die während ihrer Haft Kinder zu Welt bringen und gemeinsam mit ihnen den repetitiven Gefängnisalltag durchleben. Das Publikum begleitet die junge Leysa hautnah von der Geburt ihres Sohnes Kolya bis zu ihrer schwierigen Entscheidung über seine Zukunft. Findet sie ein unterstützendes Familienmitglied, ist die Versorgung ihres Sohnes nach seinem dritten Lebensjahr bis zu ihrer Freilassung gesichert. Ansonsten muss sie ihn zur Adoption freigeben, und wird ihn wahrscheinlich nie wiedersehen. Für die junge Mutter beginnt ein Wettlauf gegen die Zeit. In einem Zusammenspiel aus Dokumentation und Spielfilm zeigt „107 Mothers“ mit großer Sensibilität und stillem Humor eine raffinierte Collage, die eindringlich von einem Alltag nur unter Frauen erzählt.

Slowakei, Tschechien,

Ukraine

2021, 93'

Ukrainische/russische

Originalfassung mit

englischen Untertiteln

23

Regie

**Peter Kerekes**

Buch

**Peter Kerekes,**

**Ivan Otrochovský**

Kamera

**Martin Kollar**

Schnitt

**Martin Piga,**

**Thomas Ernst**

Musik

**Lucia Chuťková**

Ton

**Tobiáš Potočný**

Darstellende

**Maryna Klimova,**

**Iryna Kiryazeva,**

**Lyubov Vasylyna**

Produktion

**Punkchart Films, Endorfilm**

Distribution

**Films Boutique**

# All That Breathes

**Indien, USA,  
Vereinigtes Königreich**

2022, 94'

Hindi Originalfassung mit  
englischen Untertiteln

24

Regie & Buch

**Shaunak Sen**

Kamera

**Ben Bernhard,**

**Riju Das,**

**Saumyananda Sahi**

Schnitt

**Charlotte Munch Bengtson**

Musik

**Roger Goula**

Ton

**Niladri Shekhar Roy,**

**Moinak Bose**

Mitwirkende

**Nadeem Shehzad,**

**Mohammad Saud,**

**Salik Rehman**

Produktion

**Rise Films, Kiterabbit Films**

Distribution

**The Film Collaborativ**



Während das Hochwasser in ihre Garage in Delhi kriecht, geben zwei Brüder einem jungen verletzten Vogel ein schaumiges Bad, so wie ihre Mutter es früher mit ihnen gemacht hat. Die Brüder setzen sich seit ihrer Jugend für die Schwarzmilane, genannt „Kites“, ein. Um eine Kite zu retten, schwimmt Saud auch mal mit einer Transportbox durch einen eiskalten Fluss. Die spätere Versorgung des Tieres findet im Licht einer Handykamera statt, der Strom fällt immer wieder aus. Die Stimmung im Film schwingt zwischen Verzauberung, besonders auch durch die Musik von Roger Goula, und der Sorge über die Luftverschmutzung und die politischen Umstände. In Delhi herrschen schwere Unruhen, die Gewalt rückt immer näher an die entstehende Vogelklinik heran. Ein Artikel in der „New York Times“ hat einen finanziellen Push für den Aufbau der Klinik gegeben. Nadeem träumt derweil von einem Studium in den USA. Ein poetischer Film über zwei Menschen, die bereit sind, viel Kraft, Geld und Zeit für eine Sache zu opfern, die von so vielen übersehen wird.



Film- und  
Medienforum  
Niedersachsen  
23.-25.11.2022  
Lüneburg



Filmpreis für

# KINDERRECHTE

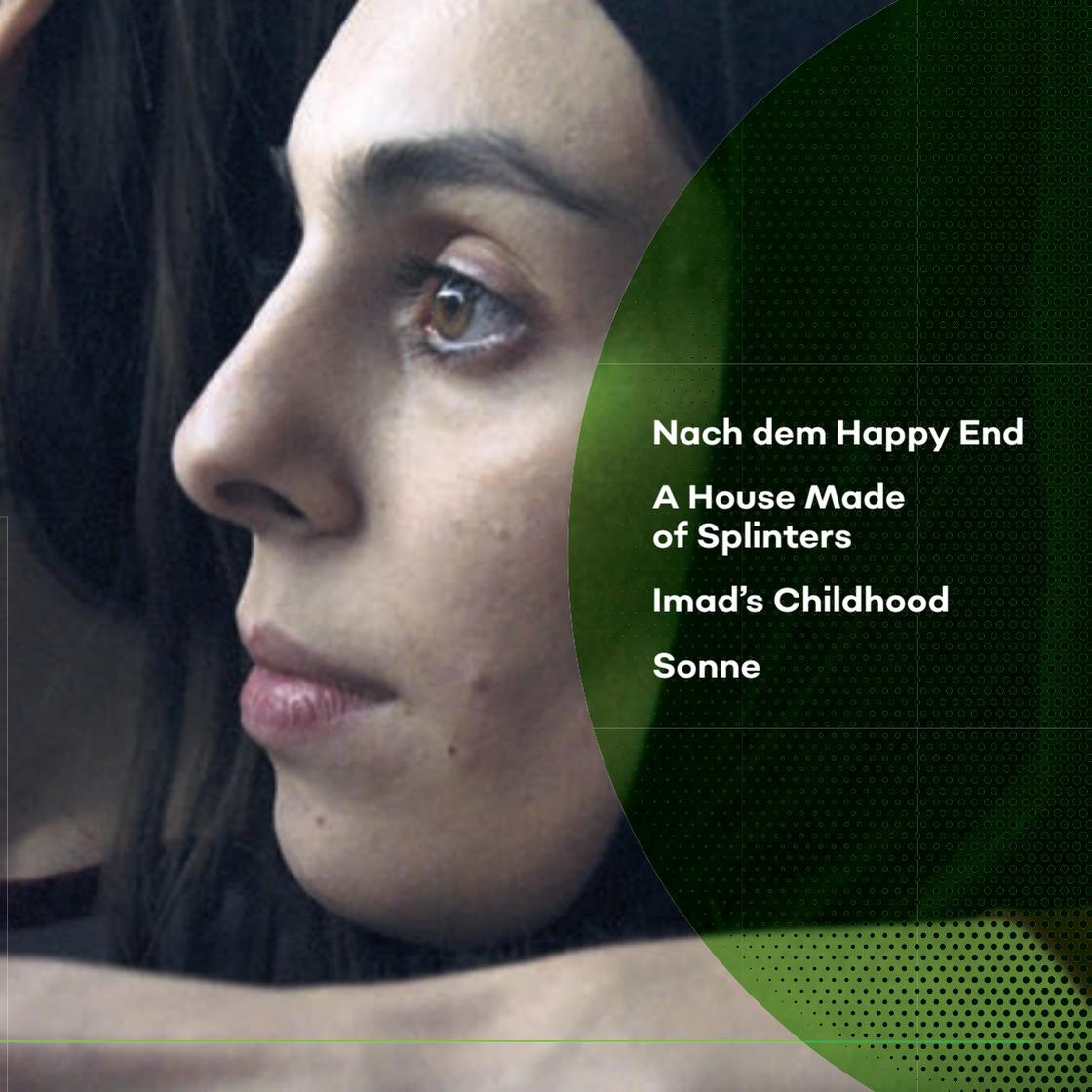
26

[filmfest-osnabrueck.de/jury-ffos22](http://filmfest-osnabrueck.de/jury-ffos22)



Mit dem Filmpreis für Kinderrechte wird ein Spiel- oder Dokumentarfilm ausgezeichnet, der sich überzeugend mit der Situation von Kindern in aller Welt und ihren Rechten auseinandersetzt.

Der Preis ist mit 2.000 € dotiert und wird von der Stadt Osnabrück gestiftet. Den Gewinnerfilm wählt eine Jugendjury aus Landkreis und Stadt Osnabrück. Pate des Kinderrechteprogramms ist das Kinderhilfswerk terre des hommes Deutschland e. V., das die Jugendjury inhaltlich begleitet.



**Nach dem Happy End**

**A House Made  
of Splinters**

**Imad's Childhood**

**Sonne**

# Nach dem Happy End

**Deutschland**

2022, 77'

Deutsche Originalfassung

28

Regie

**Katharina Köster**

Buch

**Katharina Köster,  
Tobias Tempel**

Kamera

**Tobias Tempel**

Schnitt

**Agata Wozniak**

Musik

**Cico Beck**

Ton

**Katharina Köster**

Mitwirkende

**Tobias Metzger**

Produktion & Distribution

**Tellux Film**



„Was passiert, wenn ich das überlebe? Was kommt danach?“ Mit diesen Gedanken wird Tobias ins Krankenhaus eingeliefert. Mit 14 Jahren erhält der Junge eine Herztransplantation, die er nicht gewollt hat. Das lebensrettende Ereignis stellt Tobias nun vor große Sinnfragen: Wie lebt man ein Leben, welches man nicht wollte und für das man nie einen Plan hatte? Über 10 Jahre begleitet Regisseurin Katharina Köster Tobias auf seiner Suche nach sich selbst und nach neuen Lebensinhalten. Tobias muss lernen, sich von seiner Mutter unabhängig zu machen, Wünsche und Ziele für die nächsten Jahre zu definieren und den Alltag zwischen Pubertät und dem Erwachsenwerden zu navigieren. Doch über allen Entscheidungen in seinem neuen Leben steht Tobias' Auseinandersetzung mit seinem neuen Herz. Das Organ schlägt und klingt nicht wie sein altes und macht ihm stets bewusst, dass sein Leben das größte Geschenk ist und gut genutzt werden will. Ein intimer Film über Selbstbestimmung in einem nicht selbstbestimmten Leben.

# A House Made of Splinters



Lyssytschansk, im Osten der Ukraine. Eine Gruppe Mädchen übt einen synchronen Tanz zu einem Popsong. Danach deponiert eine von ihnen einen Liebesbrief im Jungszimmer. Auf den ersten Blick könnte man meinen, das hier sei eine ganz normale Jugendherberge. Wenn sich die Jungen in diesem Zimmer nicht kurz darauf davon erzählen würden, wie ihre Väter betrunken Gewalt gegen ihre Mütter ausübten. Während die Sorgerechtsprozesse laufen, bietet das Heim den Kindern ein sicheres Umfeld. Viele von ihnen haben alkoholranke Eltern. Ein Problem, das durch die politisch instabile Lage der Ostukraine nicht verbessert wird. Es gibt wenig Perspektiven, Alkohol und Missbrauch führen nicht selten in einen Teufelskreis. Missbrauchte Kinder werden zu missbrauchenden Eltern. Doch weder die Kinder noch die Sozialarbeiterinnen im Heim wollen die Hoffnung aufgeben. Regisseur Simon Lereng Wilmont kommt zum zweiten Mal zum Filmfest Osnabrück. 2018 gewann er bereits mit „The Distant Barking of Dogs“ den Friedensfilmpreis Osnabrück.

**Dänemark, Finnland,  
Schweden, Ukraine**  
2022, 87'  
Ukrainische/russische  
Originalfassung mit  
englischen Untertiteln

29

Regie & Kamera  
**Simon Lereng Wilmont**  
Schnitt  
**Michael Aaglund**  
Musik  
**Uno Helmersson**  
Ton  
**Heikki Kossi,**  
**Pietu Korhorhonen,**  
**Peter Albrechtsen,**  
**Sune Kaarsberg**

Mitwirkende

**Eva,**  
**Sasha,**  
**Kolya,**  
**Polina,**  
**Marharyta Burlutska,**  
**Olga Tronova**

Produktion  
**Final Cut For Real**  
Distribution  
**Cinephil**

# Imad's Childhood

## Imads barndom

**Irak, Schweden, Lettland**

2021, 77'

Kurdische/arabische

Originalfassung mit

englischen Untertiteln

30

Regie

**Zahavi Sanjavi**

Kamera

**Heshmatolla Narenji,**

**Falah Hassan**

Schnitt

**Eva Hillström**

Musik

**Katharina Nuttall**

Ton

**Aleksandrs Vaicahovskis**

Mitwirkende

**Imad Sharaf,**

**Gazala Kheder,**

**Idan Sharaf,**

**Khwala Kheder,**

**Sakina Murad**

Produktion & Distribution

**AVB Production**



„Ich schlachte gerne Hunde.“ Kein Satz, den man gerne hört, schon gar nicht aus dem Mund eines vierjährigen Jungen. Imad verbrachte die Hälfte seines Lebens in der Gefangenschaft des IS. Er und seine Familie gehören zur Volksgruppe der Jesiden, an denen der IS seit 2014 einen andauernden Genozid begeht. Imad und sein Bruder Idan haben zweieinhalb Jahre lang psychische und physische Gewalt erfahren und wurden vom IS „instrumentalisiert“. Imad spricht nur noch arabisch und weigert sich, seinen kurdischen Namen anzuerkennen. Er ist aggressiv und gewalttätig gegenüber anderen Kindern und seiner entfremdeten und schwer traumatisierten Mutter. Seine Kindheit wurde ihm genommen und ersetzt durch den Terror und die hasserfüllte Doktrin des IS. Mittlerweile lebt die Familie in einem Camp in einer kurdischen Region im Nordirak. Imads Oma ist bemüht, eine Verbindung zu Imad aufzubauen. Dieser ergreifende Dokumentarfilm rückt einen wenig besprochenen Aspekt des Krieges in den Fokus.

# Sonne



„I own that Burka!“ – verhüllt performen drei Freundinnen auf dem Bett von Yesmins Eltern zu R.E.M.s „Losing My Religion“ in die Handykamera. Das Video schlägt Wellen: Yesmins Mutter sieht ihren Glauben verspottet, ihr Vater eine Neu-Interpretation alter Traditionen. Auf wenigen Quadratmetern prallen Vorstellungen darüber aufeinander, wie man zu leben hat. Zwischen kurdischen Gemeindefesten und persischen Hochzeiten handeln Yesmin, Bella und Nati ihre Werte aus. Sie trinken mit und ecken an, ziehen Hijabs an und wieder aus, müssen sich ständig beweisen und die eigene Identität scheint situationsabhängig. Jugendliche Rebellion trifft auf kulturelle Aneignung in einem Strudel aus Instagram-Reels und Chatverläufen. Bloß eilen Vorurteile und gesellschaftliche Erwartungen immer einen Schritt voraus. Ihren dokumentarischen Blick übersetzt Regisseurin Kurdwin Ayub zum ersten Mal in einen experimentellen Spielfilm und gewährt damit einen aufrichtigen, aufmerksamen Blick ins Erwachsenwerden zwischen den Kulturen.

**Österreich**

2022, 88'

Deutsche/kurdische  
Originalfassung mit  
deutschen Untertiteln

31

Regie & Buch

**Kurdwin Ayub**

Kamera

**Enzo Brandner**

Schnitt

**Roland Stöttinger**

Ton

**David Almeida-Ribeiro**

Darstellende

**Melina Benli,**

**Law Wallner,**

**Maya Wopienka**

Produktion

**Ulrich Seidl Filmproduktion**

Distribution

**Neue Visionen**

---

# FOCUS ON EUROPE

Diese Sektion präsentiert europäisches Arthouse-Kino, das grenzüberschreitende Fragestellungen der heutigen Gesellschaften in Europa thematisiert.

---





**Finite:  
The Climate of Change**

**Stille Post**

**Water Has No Borders**

**Rookies**

**Ali & Ava**

# Finite: The Climate of Change

## Vereinigtes Königreich

2022, 99'

Englische/deutsche

Originalfassung mit

deutschen Untertiteln

34

Regie, Buch & Kamera

**Rich Felgate**

Schnitt

**Ariadna Fatjó-Vilas**

Musik

**Alexandra Hamilton-Ayres**

Ton

**Dominika Latusek,**

**Antek Rutczyński**

Produktion

**Scout Films**

Distribution

**Espresso Media International**



Stürme, die Häuser niederreißen und Wohnsiedlungen ausmerzen. Waldbrände, die ganze Ökosysteme zerstören. Schon in den ersten Minuten schockiert „Finite: The Climate of Change“ mit Aufnahmen aus aller Welt, die zurecht Besorgnis auslösen. Was sie aussagen sollen, bedarf kaum der Erklärung. Der Klimawandel ist da, mit verheerenden Folgen für Umwelt und Mensch. Und es ist höchste Zeit, zu handeln. Der Meinung sind insbesondere zwei umweltaktivistische Gruppierungen in Großbritannien und Deutschland. In Pont Valley existieren seit über 30 Jahren Demonstrationen gegen den Kohleabbau, der den Ort immer weiter zerstört. Auch der Hambacher Forst ist von der Zerstörung durch den dortigen Kohleabbau betroffen. Regisseur Rich Felgate begleitet beide Resistance Camps und zeigt hautnah die ungeschönte Realität des Umwelt- und Klimaaktivismus: Hoffnungen und Träume, brutale Niederlagen – aber vor allem den beachtlichen Mut der Menschen und die Wichtigkeit von Solidarität und Beständigkeit.

# Stille Post



Der Grundschullehrer Khalil lebt mit seiner Freundin, der Journalistin Leyla, ein unaufgeregtes Leben in Berlin. Eines Tages bittet Leyla Khalil um Hilfe bei der Übersetzung von Aufnahmen aus seiner Heimatstadt Cizre. Bei der Durchsicht der erschreckenden Kriegsbilder glaubt Khalil seine tot geglaubte Schwester wiederzuerkennen und sein geordnetes Leben gerät aus den Fugen: Um jeden Preis versucht Khalil, seine Schwester in Sicherheit zu bringen und die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf den brutalen Krieg in den kurdischen Gebieten zu lenken. Doch nichts funktioniert. Die Sender zeigen kein Interesse, andere Konflikte haben einen höheren Nachrichtenwert. Die Sorge um seine Schwester wird größer. Den Menschen in seinem Umfeld fällt es schwer, mit seiner Situation umzugehen. Vor allem seine Beziehung zu Leyla leidet. Doch es ist seine Freundin, welche die entscheidende Idee hat, wie man die Öffentlichkeit erreichen könnte. Eine nachhallende Geschichte über die Macht der Bilder und die Rolle der Medien im Krieg.

**Deutschland**

2021, 94'

Kurdische/türkische/  
deutsche Originalfassung  
mit deutschen Untertiteln

35

Regie & Buch

**Florian Hoffmann**

Kamera

**Carmen Treichl**

Schnitt

**Marco Rottig**

Sounddesign

**Jakob Mösel**

Ton

**Adel Gamehdar**

Darstellende

**Hadi Khanjanpour,**

**Kristin Suckow**

Produktion

**Chromosom Film,**

**ZDF,**

**DFFB**

Distribution

**Chromosom Film,**

**Across Nations**

# Water Has No Borders

## Tskals sazghvrebi ar akvs

### Georgien, Frankreich

2021, 85'

Georgische/mingrelische/  
russische Originalfassung  
mit englischen Untertiteln

36

Regie & Buch

**Maradia Tsaava**

Kamera

**Nik Voigt**

Schnitt

**Maradia Tsaava,**

**Anne Jochum,**

**Jérôme Huguenin-Virchaux**

Sounddesign

**Geoffroy Garing,**

**Paata Godziashvili**

Ton

**Ana Davitashvili,**

**Tengo Mandzulashvili,**

**Tamta Mandzulashvili,**

**Niko Tarielashvili**

Mitwirkende

**Irakli Pipia,**

**Roza Tsotsonava,**

**Luda Akobia Holodova**

Produktion & Distribution

**OpyoDoc**



Durch eine Autopanne strandet die Filmemacherin Maradia Tsaava am Enguri Staudamm, der die abtrünnige Region Abchasien mit Georgien verbindet. Für die meisten Georgier\*innen ist es seit dem Bürgerkrieg in den 1990ern sehr schwierig, den Landesteil Abchasien zu betreten, selbst wenn sie dort Familie haben. So ist auch das Filmteam der Willkür und Bürokratie der anderen Seite ausgeliefert. Niemand kennt die Kriterien dafür, eine Erlaubnis für den Übertritt der Verwaltungsgrenzlinie, wie sie offiziell heißt, zu erhalten. Und trotzdem steht der gigantische Damm auch für Kooperation – ist das Wasserkraftwerk doch eines der wenigen Projekte, die von beiden Landesteilen gemeinsam in Stand gehalten und bewirtschaftet werden. In ruhigen Bildern erzählt die Filmemacherin Maradia Tsaava von Menschen, die schon vor der Grenze hier lebten, und benutzt die Kulisse der majestätischen Industrieanlage gekonnt für schwindelerregende Bilder. Die Bruchstücke der einzelnen Erfahrungen fügen sich zu einem feinsinnigen Portrait dieser Region zusammen.

# Rookies

## Allons enfants



Warum tanzt du? Um dich lebendig zu fühlen? Oder weil es der einzige Moment ist, in dem du nicht schüchtern bist? Die Schüler\*innen des Pariser Lycée Turgot stehen vor großen Herausforderungen: Sie ringen mit ihrer Identität, kommen aus schwierigen Familienverhältnissen, verspüren Wut, Angst oder das Gefühl, unsichtbar zu sein. Wohin damit? Die Schule sagt: Steckt alles in euren Tanz. Denn die „Rookies“ werden dort nicht nur auf ihr Abitur vorbereitet, sondern zu professionellen Hip-Hop-Tänzer\*innen ausgebildet. Tanz als Antrieb und Anker. Mit Unterstützung des unermüdlichen Einsatzes eines ganzen Teams aus Lehrer\*innen und Trainer\*innen arbeiten sie auf Einzelwettkämpfe und nationale Turniere hin. Und geben alles, um auch das Schuljahr erfolgreich abzuschließen. Ein kompromissloser Zusammenhalt motiviert, stärkt und lässt die Schüler\*innen trotz Rückschlägen über sich hinauswachsen. Aus jeder Erfahrung entsteht Bewegung. Aus der Bewegung unbändige Energie, die kraftvoll und sinnlich den Kinosaal flutet.

**Frankreich**

2022, 115'

Französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Regie

**Thierry Demaizière,  
Alban Teurlai**

Buch

**Elsa Le Peutrec,  
Thierry Demaizière,  
Alban Teurlai**

Kamera & Schnitt

**Alban Teurlai**

Musik

**Pierre Aviat**

Ton

**Emmanuel Guionet**

Mitwirkende

**David Bérrillon,  
Charlotte,  
Erwan**

Produktion

**Falabracks,  
Tohubohu**

Distribution

**Le Pacte**

# Ali & Ava

## Vereinigtes Königreich

2021, 98'

Englische Originalfassung  
mit deutschen Untertiteln

38

Regie & Buch

**Clio Barnard**

Kamera

**Ole Bratt Birkeland**

Schnitt

**Maya Maffioli**

Musik

**Harry Escott**

Darstellende

**Adeel Akhtar**

**Claire Rushbrook**

**Ellora Torchia**

**Shaun Thomas**

**Natalie Gavin**

**Mona Goodwin**

Produktion

**Moonspun Films, BBC**

**Films, BFI Film Fund**

Distribution

**Altitude Films,**

**The Festival Agency**



Ali verwaltet Mietwohnungen in Bradford und lebt eine Leidenschaft für exzentrische Clubmusik. Ava arbeitet in der Schul-Nachhilfe mit Kindern und liebt traditionelle irische Folklore. Als die beiden sich eines Tages begegnen, scheint die Chemie einfach zu stimmen. Von Beginn an können sie authentisch voreinander sein und es besteht eine innige Vertrautheit zwischen ihnen. Beide zeigen sich gegenseitig nie gekannte Welten und lassen sich von der Energie des anderen mitreißen. Doch leider wirft diese erfrischende Liebe viele Kontroversen auf. Denn nicht nur ist Ava deutlich älter als Ali – seine Herkunft ruft in der Familie der verwitweten Frau obendrein starke Abneigung hervor. „Ali & Ava“ ist die Geschichte einer Liebe, die nicht sein sollte – und doch viel mehr Leid bringt, wenn sie nicht besteht. Die Liebesbeziehung der beiden Protagonist\*innen erstrahlt in tiefgründiger Manier, womit sie unmittelbar an Rainer Werner Fassbinders Klassiker „Angst essen Seele auf“ (1974) erinnert – und zugleich etwas völlig Neues zeigt.

Kunsthalle

Osnabrück

OSNABRÜCK®

DIE | FRIEDENSTADT

Romanticism  
2022/23

05.11.2022–  
05.03.2023

ROMAN



Eröffnung/  
Opening

05.11.2022  
17:00

Hasemauer 1  
49074 Osnabrück

Di/Tue–So/Sun  
11:00–18:00

[www.kunsthalle.osnabrueck.de](http://www.kunsthalle.osnabrueck.de)

39

WeinFohs

### Ihr Fachgeschäft für:

Feine Weine aus Europa & Übersee  
Hochwertige Spirituosen  
Erlesene Feinkost  
Craft Beer  
Exklusive Präsente  
Anregende Weinseminare  
Umfassende Beratung

Wein Fohs · Krahnstraße 7 · 49074 Osnabrück  
Mo.-Fr. 10.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–17.00 Uhr  
Tel. 0541 26616 · [www.wein-fohs.de](http://www.wein-fohs.de)

WeinFohs

---

# VISTAS LATINAS

Diese Sektion bietet einen zeitgenössischen cineastischen Einblick in die vielschichtigen und faszinierenden Gesellschaften Mittel- und Lateinamerikas.

---



**1976**

**Medusa**

**Mother Lode**

**La Civil**

## 1976

**Chile, Argentinien, Katar**

2022, 97'

Spanische Originalfassung  
mit englischen Untertiteln

42

Regie

**Manuela Martelli**

Buch

**Manuela Martelli,  
Alejandra Moffat**

Kamera

**Yarará Rodríguez**

Schnitt

**Camila Mercadal**

Musik

**Mariá Portugal**

Ton

**Jesica Suárez**

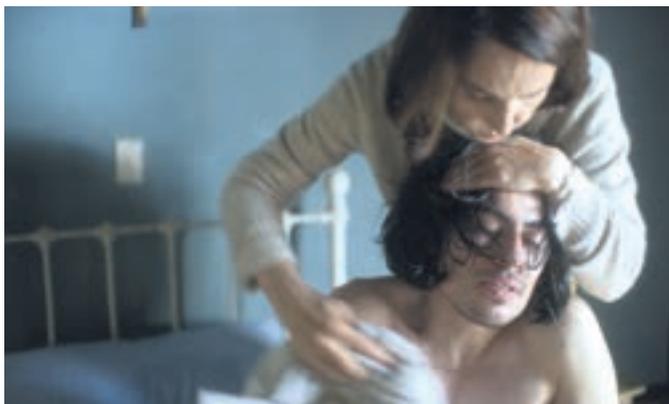
Darstellende

**Aline Küppenheim,  
Nicolás Sepúlveda**

Produktion

**Cinestación,  
Magma Cine,  
Wood Producciones**

Distribution

**Luxbox**

Chile im Jahr 1976: drei Jahre nach der Machtergreifung Pinochets. Eine Zeit, in der der Widerstand auflebt und Vertrauen zur Gefahr wird. Unterdessen geht die 50-jährige Hausfrau Carmen ihrem bürgerlichen Leben nach. In den Winterferien fährt sie zum Strandhaus der Familie, um Renovierungsarbeiten zu beaufsichtigen. Als kurz darauf der Padre des kleinen Küstenstädtchens Carmen bittet, einen verwundeten jungen Mann aufzunehmen, willigt sie zögernd ein. Abseits der Familie und ohne Wissen ihres Ehemannes pflegt sie Elias gesund, ohne zu wissen, um wen es sich bei Elias handelt. Diese Entscheidung stellt ihr sonst so ruhiges und geordnetes Leben auf den Kopf, denn nach und nach dringt Carmen immer tiefer in unbekannte Sphären ein. Ein Drama, das einem die Zeit der Angst und Ungewissheit während der Militärdiktatur mit spannender Langsamkeit näherbringt. Manuela Martelli wurde für ihren Debütfilm „1976“ bei den diesjährigen Internationalen Filmfestspielen von Cannes für die Goldene Kamera nominiert.

# Medusa



Falsche Gesellschaft verdirbt die Moral. Mariana und ihre Freundinnen geben alles, um den Worten des Predigers Folge zu leisten und in seinem Sinne das perfekte gottesfürchtige Leben zu führen. Am Tag zeigen sie der Welt ihre Hingabe für Schönheit und Vollkommenheit. Nachts ziehen sie maskiert durch die Straßen, um jungen Frauen, die den verkrampten Moralvorstellungen der Sekte nicht folgen, einen gewaltsamen Denktzettel zu verpassen. Als Mariana bei einem Angriff im Gesicht verletzt wird, verändert das auf einmal alles. Unterdrücktes Verlangen, der Drang nach Veränderung, gleichzeitig aber auch der Druck der Perfektion werden immer größer, bis alles auseinanderzufallen droht. Mariana wird immer klarer, wer die wirkliche schlechte Gesellschaft ist. Anita Rocha da Silveira schafft in ihrem mehrfach ausgezeichneten Film „Medusa“ eine dramatisch-komische Atmosphäre, die christlich-fundamentalistische Gruppen aufs Korn nimmt und auch an Schönheitswahn und Selbstinszenierung in sozialen Medien kein gutes Haar lässt.

## Brasilien

2021, 127'

Portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln

43

Regie & Buch

**Anita Rocha da Silveira**

Kamera

**João Atala**

Schnitt

**Márcia Moraes**

Musik

**Bernardo Uzeda,**

**Anita Rocha da Silveira**

Sounddesign

**Bernardo Uzeda**

Ton

**Evandro Lima**

Darstellende

**Mari Oliveira,**

**Lara Tremouroux,**

**Joana Medeiros**

Produktion

**Bananeira Filmes**

Distribution

**Best Friend Forever**

# Mother Lode

**Frankreich, Italien,  
Schweiz**

2021, 86'

Spanische Originalfassung  
mit englischen Untertiteln

44

Regie

**Matteo Tortone**

Buch

**Matteo Tortone,  
Mathieu Granier**

Kamera

**Patrick Tresch**

Schnitt

**Enrico Giovannone**

Musik

**Ivan Pisino**

Sounddesign

**Jean-Baptiste Madry**

Mitwirkende

**José Luis Nazarios Campos,  
Damian Segundo Vospey**

Produktion

**Wendigo Films,  
Malfé Film,  
C-Side Productions**

Distribution

**Intramovies**



„Der Teufel lebt in einer Goldmine und holt sich alles, wenn er will“. So heißt es in dieser Geschichte, welche vom Schicksal aller, aber auch von niemandem handelt. Eine tragische Dokumentation über peruanische Männer, welche mit letzter Hoffnung versuchen, fernab von ihrer Heimat in den Goldminen La Rinconadas, der höchstgelegenen Stadt der Welt, das Glück zu finden. Was ist es jemandem Wert, im Angesicht der ständigen Lebensbedrohung durch eine ungewollte Sprengung und nie mehr endenden Tunnels doch noch die schwer erhoffte Goldader zu finden, nach der sich alle sehnen? Geplagt von Todesängsten macht sich ein junger Mann auf den Weg und stellt sich der Frage. Um für seine Familie daheim sorgen zu können, werden all die Zweifel zweitrangig und der Tod wird herausgefordert. Doch es scheint so, als könnte der Teufel diesmal gewinnen. Damit die Wenigen auf dem steinigen Pfad das Glück sehen können, müssen Opfergaben für den Minenteufel vollbracht werden. Diesem Kreislauf kann keiner entkommen.

# La Civil



„Desaparecidas“: die Verschwundenen von Mexiko, verloren in einem System aus korrupten Staatsorganen und gewalttätigen Kartellen. Als eines Tages Cielos Tochter Laura entführt wird, versucht die Mutter mit aller Kraft ihre Tochter zu retten. Trotz der Zahlung mehrerer Lösegelder bleibt das Kind verschwunden. Nachdem selbst die Polizei ihre Hilfe verweigert, wagt Cielo den mutigen Schritt und nimmt Kontakt zum Militär auf. Comandante Lamarque und sein Team aus Soldaten sichern ihr Hilfe zu. Schnell bemerkt Cielo, dass die unkonventionellen Methoden vom Comandante nicht sehr viel anders sind, als die ihrer Gegenspieler. Während der verzweifelten Suche nach Laura stößt Cielo auf immer mehr Gewalt der Drogenkartelle. Je näher sie ihrer Tochter kommt, desto weiter wird sie in die Spirale der Gewalt hineingezogen, deren Opfer sie eigentlich ist. Ein fesselnder Entführungsthiller aus Mexiko über zivilen Mut in einer Gesellschaft ohne Gewaltmonopol.

**Belgie, Rumänien, Mexiko**

2021, 145'

Spanische Originalfassung  
mit englischen Untertiteln

45

Regie

**Teodora Ana Mihai**

Buch

**Teodora Ana Mihai,**

**Habacuc Antonio De Rosario**

Kamera

**Marius Panduru**

Schnitt

**Alain Dessauvage**

Musik

**Jean-Stéphane Garbe**

Ton

**Manuel Danoy,**

**Federico González Jordá**

Darstellende

**Arcelia Ramírez,**

**Álvaro Guerrero,**

**Jorge A. Jiménez**

Produktion

**Menuetto Film**

Distribution

**Urban Distribution International**

---

# LAUT

Filmfest Laut stöbert in der filmischen Plattenkiste und beschert seinem Publikum vier ausgewählte Musikdokumentationen: Von der Musik türkischer Gastarbeiter über den Nachlass einer Krautrock-Legende und lesbischen Frauen im Country- und Western-Genre, bis Stockhausens Oper „Licht“ kommen hier Musikfans auf ihre Kosten.

46





**Invisible: Gay Women  
in Southern Music**

**Aşk, Mark ve Ölüm  
– Liebe, D-Mark und Tod**

**A Sound of My Own**

**Licht  
– Stockhausen's Legacy**

# Invisible: Gay Women in Southern Music

## USA

2020, 107'

Englische Originalfassung

48

Regie & Buch

**T. J. Parsell**

Kamera

**Sandra Chandler,**

**Eythan Maidhof**

Schnitt

**Emily Gumpel Clifton**

Musik

**Simon Taufique**

Mitwirkende

**Bonnie Baker,**

**Cidny Bullens,**

**Dianne Davidson,**

**Kye Fleming,**

**Ruthie Foster,**

**Mary Gauthier,**

**Mary Ann Kennedy,**

**Jess Leary,**

**Pam Rose**

Produktion & Distribution

**OutHaus Films**



Nach Nashville gehen in den 1970er bis 1990er Jahren alle, die sich im Bereich Country Music einen Namen machen wollen. Dort entstehen die großen Hits, oft geschrieben von Frauen, die im Hintergrund bleiben. Viele von ihnen haben eine Gemeinsamkeit: sie lieben andere Frauen. Dieser Film erzählt ihre zuvor verborgenen Geschichten mit viel Musik. Etwa die von Dianne Davidson, welche ihre mühsam aufgebaute Karriere im Alter von nur einundzwanzig Jahren beenden musste, weil sie ein Lied über ihre Partnerin veröffentlichte. Erst Jahrzehnte später findet sie in ihre musikalische Identität zurück. Ihre und andere Geschichten sind geprägt von schmerzhafter Zurückweisung durch die eigene Familie oder durch die Musikindustrie. Doch sie alle kommen zu der Erkenntnis: Sie können und wollen sich nicht mehr länger verstecken. Sie werden zu Vorbildern füreinander und bleiben bis ins hohe Alter miteinander verbunden. Es ist ein Film, der vom Mut queerer Menschen, von Stärke und von der Liebe zur Musik erzählt.

# Aşk, Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod



Ab den 1950er-Jahren ruft Westdeutschland nach „Gastarbeitern“ und sie kommen - viele aus der Türkei. In der Hoffnung auf eine gute Anstellung betreten sie „den Zug in die Fremde“. Doch ihre Erwartungen werden enttäuscht. Schlechte Arbeitsbedingungen, ungerechte Löhne und Heimweh lasten schwer auf ihnen. Was hilft, sind die Musik und die Gemeinschaft. Kassetten und Platten mit Liedern, die auf Türkisch von Protest und Sehnsucht erzählen, werden unter den „Exilanten“ zu Verkaufsschlagnern. Im deutschen Rundfunk ist wenig von dieser Musik zu hören. Mit Interviews, Archivmaterial und Kassettensammlungen taucht der Film in die Welt der ersten Generation ein. Erzählungen und Fotos lassen den „Türkischen Basar“ und die „Gazino-Kultur“ wieder lebendig werden. Die Größen der damaligen Szene berichten von Geldregen und Erfolg. Auf der anderen Seite stehen Perspektivlosigkeit und rassistische Anschläge. Dieser Film zeigt eine vielstimmige deutsch-türkische Geschichte, die bis in die Gegenwart andauert.

**Deutschland**

2022, 96'

Deutsche/türkische  
/englische Originalfassung  
mit deutschen Untertiteln

Regie & Schnitt **49**

**Cem Kaya**

Buch

**Cem Kaya &**

**Mehmet Akif Büyükkatalay**

Kamera

**Cem Kaya,**

**Mahmoud Bekakhel,**

Ton

**Fatih Aydin,**

**Armin Badde**

Mitwirkende

**İsmet Topçu,**

**Ömer Boral,**

**Yüksel & İhsan Ergin,**

**Metin & Adnan Türköz,**

**Yüksel Özkasap**

Produktion

**filmfaust, Film Five**

Distribution

**Real Fiction Filme**

# A Sound of My Own

## Deutschland

2021, 52'

Deutsch/englische

Originalfassung mit

deutschen Untertiteln

50

Regie, Buch & Ton

**Rebecca Zehr**

Kamera

**Felix Press**

Schnitt

**Melanie Jilg**

Musik

**Marja Burchard**

Sounddesign

**Cornelia Böhm**

Mitwirkende

**Marja Burchard,**

**Maasl Maier,**

**Shusaku Takeuchi,**

**Deobrat Mishra,**

**Vittorio Ferravante,**

**Jakob Thun,**

**Wolfi Schlick**

Produktion & Distribution

**taro films, Hochschule für**

**Fernsehen und Film München**



Marja Burchards Leben ist die Musik. Schon ihr Vater war ein Ausnahmekünstler am Vibraphon. Sie trat in dessen Fußstapfen und experimentiert nun mit neuen Klängen auf dem Klavier, der Posaune und sonstigen Percussion-Instrumenten. Zugleich versucht sie sich aus dem väterlichen Schatten zu befreien und einen eigenen Klang zu entwickeln. Mit ihrer Mischung aus Experimental- und Dokumentarfilm verwebt Regisseurin und Autorin Rebecca Zehr Vignetten aus Burchards Leben mit alten Lehrfilmen über die Funktion des Ohrs und Collagen aus Erinnerungen. Wir sehen Burchard bei der Probe, im Studio, bei der Buchung eines Konzerts oder wie sie mit einer Posaune ein Motorengeräusch imitiert. Dazwischen blitzen immer wieder Konzertmitschnitte ihres Vaters durch, die als Orientierungspunkt für Burchards eigene musikalische Ambitionen dienen. In eindrucksvollem Schwarz-Weiß gehalten, verbindet Zehr Töne und Bilder zu einem lebhaften Gesamteindruck, der das Musikerleben auf die Leinwand zaubert.

# Licht – Stockhausen's Legacy

## Licht



Bestehend aus sieben Teilen, einen für jeden Tag der Woche, ist der Opernzyklus „Licht“ das größte und ehrgeizigste Projekt des deutschen Ausnahmekomponisten Karlheinz Stockhausen. 26 Jahre dauerte der Schreibprozess, 3 Jahre die erste vollständige Umsetzung auf der Bühne. „Licht – Stockhausen's Legacy“ begleitet die Entstehung dieser Aufführung. Tief verknüpft mit der Musik ist dabei Stockhausens Biografie, die vielseitig und komplex war wie seine Arbeit. Neben seinen langjährigen Weggefährterinnen Kathinka Pasveer und Suzanne Stephens-Janning berichten seine zwei ehemaligen Ehefrauen und vier seiner Kinder von einem Mann, dessen Leben von Musik, Erfindergeist, aber auch Einsamkeit und Egoismus geprägt war. Bis heute polarisiert Stockhausen die Musikwelt und stellt sie noch immer vor neue Herausforderungen. Mit filmischem Feingefühl zeichnet Oeke Hoogendijks ein überlebensgroßes Portrait des Komponisten und seines atemberaubendsten Werks.

**Niederlande**

2022, 122'

Deutsch/englisch/niederländische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Regie

**Oeke Hoogendijk**

Buch

**Oeke Hoogendijk,**

**Fabie Hulsebos**

Kamera

**Gregor Meerman,**

**Sander Snoep**

Schnitt

**Sander Vos**

Ton

**Tim van Peppen,**

**Rik Meier**

Mitwirkende

**Kathinka Pasveer,**

**Suzanne & Johanna**

**Stephens-Janning,**

**Markus & Julika Stockhausen**

Produktion & Distribution

**Witfilm**

---

# Filmfest UFOLinos

52

Was, wenn wir euch erzählen, dass ein ganzer Kinofilm zwei Minuten lang sein kann? Dass ihr sieben Filme hintereinander gucken könnt, ohne müde zu werden? Dass große Themen gar nicht kompliziert sein müssen? Willkommen in der magischen Welt des Kurzfilms. Hier wird ausprobiert, experimentiert und ständig neues entdeckt. In Kurzfilmen aus allerlei Ländern trifft ihr auf bisher unentdeckte Geschichten und filmische Abenteuer. Damit alle die verschiedenen Sprachen verstehen können, werden die Filme live auf Deutsch eingesprochen. Vielleicht ist aber auch eine Sprache dabei, die du schon kennst? Mit euch wollen wir den zehnten Geburtstag der UFOLinos zu einem – vielleicht sogar eurem ersten – Kinoerlebnis machen, bei dem auch euren erwachsenen Begleitungen garantiert nicht langweilig wird!

---



**52 – 55**  
**Kurzfilme für**  
**Kinder ab 4 Jahren**

**56 – 59**  
**Kurzfilme für**  
**Kinder ab 7 Jahren**

**60 – 63**  
**Kurzfilme für**  
**Kinder ab 10 Jahren**

# Filmfest UFOlinos ab 4 Jahren

So, 16. Okt. | 11.00 | Lagerhalle, Saal



Hast du Dich schonmal gefragt, ob Vögel im Wettbewerb gegeneinander fliegen? Oder ob Batterien eigentlich Familien haben? Vielleicht denkst du auch über ernstere Themen wie den Tod nach, oder darüber, wie es sich anfühlt, auf der Suche nach einem Zuhause zu sein. Sowas kann ganz schön Angst machen, aber das ist völlig ok. Mit uns kannst du dich auf all diese Abenteuer einlassen. Na los, trau dich!

*Programmlänge ca. 52 Minuten  
Tickets: Kinder 3,50 € und Begleitperson 4,50 €.  
Ansonsten gelten die regulären Ticketpreise. Fremdsprachige Filme werden auf Deutsch gesprochen.*

## Fantastischer Flugwettkampf

De fantastische vliegwedstrijd  
NIEDERLANDE 2021, 6'  
Regie **John Croezen**



## Papa Batterie

könjönji appa  
SÜDKOREA 2021, 6'  
Regie & Buch **Jeon Seung-bae**



## Die allerlangweiligste Oma auf der ganzen Welt

DEUTSCHLAND 2022, 7'  
Regie **Damaris Zielke**



## Ich habe keine Angst!

DEUTSCHLAND, NORWEGEN 2022, 7'  
Regie & Buch **Marita Mayer**



## Mein Name ist Angst

DEUTSCHLAND 2021, 5'  
Regie & Buch **Eliza Płocieniak-Alvarez**



## Luce und der Felsen

**Luce and the Rock**

BELGIEN, FRANKREICH, NIEDERLANDE  
2022, 13'

Regie & Buch **Britt Raes**



57

## Winterschlaf

**Zimní spánek**

TSCHECHIEN 2020, 7'

Regie **Kateřina Karhánková & Alexandra Májová**



# Filmfest UFOlinos ab 7 Jahren

So, 16. Okt. | 13.00 | Lagerhalle, Spitzboden



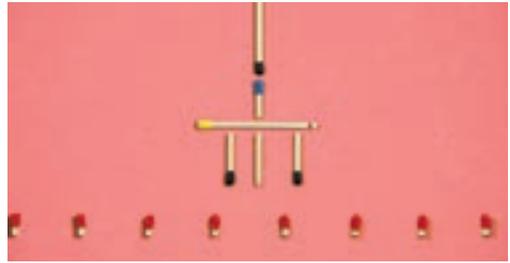
Ein Sprung ins Weltall. Von hier oben betrachtet, machen die Menschen dort unten ganz schön komische Unterschiede: Arm und Reich, geben und nehmen, grau und bunt, Mann und Frau, Mensch und Tier. Klar gibt es sie, die Unterschiede, aber ein großer Taucherhelm und ein paar Schrammen im Gesicht sind doch kein Grund zur Ausgrenzung, oder? Einzigartigkeit, die einsam machen soll – nicht mit uns!

*Programmlänge ca. 64 Minuten*  
*Tickets: Kinder 3,50 € und Begleitperson 4,50 €.*  
*Ansonsten gelten die regulären Ticketpreise.*  
Fremdsprachige Filme werden auf Deutsch  
eingesprochen.

## Mitch-Match 21

UNGARN 2011, 2'

Regie & Buch **Géza M. Tóth**



## Klänge im Wald

Zvuky spoza lúky

TSCHECHIEN, BELARUS 2020, 15'

Regie & Buch **Filip Diviak**



## Verschupft

Lost Brain

SCHWEIZ 2021, 7'

Regie & Buch **Isabelle Favez**



## Die Fuchskönigin

La reine des renards

SCHWEIZ 2022, 9'

Regie & Buch **Marina Rosset**

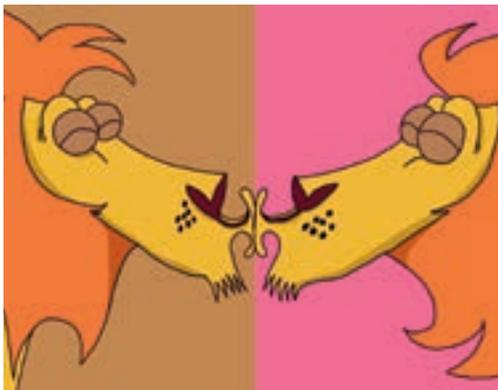


## In der Natur

Dans la nature

SCHWEIZ 2021, 5'

Regie **Marcel Barelli**





61

## Idodo

SCHWEIZ, PAPUA-NEUGUINEA 2022, 10'  
Regie **Ursula Ulmi**



## Laika & Nemo

DEUTSCHLAND 2022, 15'  
Regie & Buch **Jan Gadermann  
& Sebastian Gadow**



## Filmfest UFOLinos ab 10 Jahren

So, 16. Okt. | 15.00 | Lagerhalle, Spitzboden

Was wäre, wenn unsere schlimmsten Albträume wahr würden? Oder unsere innigsten Träume in Erfüllung gingen? All unsere Filmheld\*innen stehen vor großen Veränderungen – manche unsagbar schrecklich, andere unglaublich schön. Doch so ungewiss und wackelig die Zukunft ist: Es gilt, ihr hoch oben auf der Wasserrutsche, vor der eigenen Haustür und am Rand des Dorfes entschlossen ins Auge zu blicken.

*Programmlänge ca. 80 Minuten  
Tickets: Kinder 3,50 € und Begleitperson 4,50 €.  
Ansonsten gelten die regulären Ticketpreise.  
Fremdsprachige Filme werden auf Deutsch einge-  
sprochen.*

## Louis I., König der Schafe

**Louis 1er Roi des Moutons**  
DEUTSCHLAND, USA 2022, 9'  
Regie & Buch **Markus Wulf**



## Das Einhorn

**Tak Shakh**  
IRAN 2022, 13'  
Regie **Mohamad Kamal Alavi**



## Schwarze Rutsche

**Miglasha Shohra**  
ISRAEL, VEREINIGTES KÖNIGREICH 2021, 11'  
Regie & Buch **Uri Lotan**



## Wenn ich traurig bin

**Erb es tkhur em**  
ARMENIEN 2021, 7'  
Regie **Lilit Altunyan**



## Alma und Paz

**Alma y Paz**  
MEXIKO, USA 2021, 14'  
Regie **Cris Gris**



## Die Räder

**Wheels on the Bus**

NEPAL, 2022, 16'

Regie & Buch **Surya Shahi**



65

## Tankfee

**Tong Zhuang Xian Nu**

TAIWAN, USA 2021, 10'

Regie & Buch **Erich Rettstadt**



## UFOlino Filmwerkstatt – Mitmachangebote für Kinder

Nach dem UFOlino-Programm fragst du dich vielleicht: Wie entsteht ein Animationsfilm? Was steckt hinter dem Wort „Stop-Motion“? Und wie erwecken Filmemacher\*innen ihre Geschichten zum Leben? All das erforschen wir in unserer offenen Filmwerkstatt mit Mal- und Bastelaktionen zum Thema Filmtechnik. So nähern wir uns der Filmproduktion auf spielerische Weise. Mitmachen können Kinder ab vier Jahren, die Filmwerkstatt wird aber auch für ältere Kinder garantiert nicht langweilig. Schaut vorbei zum Spielen, Lernen und Verweilen!

*Der Start ist flexibel möglich und es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wir freuen uns über eine freiwillige Spende.*



## Die Jugendreporter\*innen sind zurück!

Während des Filmfests finden spannende Begegnungen und Gespräche statt – um dabei nichts zu verpassen, kommt es auf die gute Berichterstattung an! Dafür sind unsere Jugendreporter\*innen im Einsatz. Sie begegnen Filmemacher\*innen, führen Interviews, befragen Gäste zu ihren Filmerlebnissen und arbeiten ihre Ergebnisse redaktionell auf. Dieses Jahr sind die Teilnehmer\*innen des Projekts „Let’s become Influencer!“ der Eleganz Bildungsplattform e.V. sowie die Medien-AG des Gymnasiums „In der Wüste“ auf allen Kanälen unterwegs und informieren uns via YouTube, Instagram, Filmfest-Blog und -Podcast über das laufende Festivalgeschehen.

*Ausführliche Informationen zum Kinder- und Jugendangebot des Filmfests sowie zu den Schulvorstellungen sind enthalten im Junges Kino; zu finden unter [filmfest-osnabrueck.de/jugend](http://filmfest-osnabrueck.de/jugend) und an bekannten Auslageorten in Osnabrück.*

## YOUng Media Award 2022



### SAVE THE DATE!

Hiermit laden wir herzlich ein, zur Preisverleihung des YOUng Media Awards 2022 am Freitag, den 04.11.2022 um 15.00 Uhr im Großen Saal im Haus der Jugend.

Neben einem fulminanten Bühnenprogramm, das man sich nicht entgehen lassen sollte, werden die diesjährigen Gewinner\*innen geehrt. Film- und medienbegeisterte Kinder und Jugendliche im Alter von 3 – 21 Jahren aus Stadt und Landkreis Osnabrück haben die Chance in den Kategorien: Video, Audio, Meme und DiggieWAS bis zu 300 € Preisgeld zu gewinnen. Die Beiträge reichen von TikTok- und Youtube-Videos über Instagramposts, Podcasts, Hörspielen, bis hin zu Kurzfilmen und anderen digitale Kreationen.

*Der jährlich ausgeschriebene YOUng Media Award wird in diesem Jahr gefördert von der Sparkasse Osnabrück und der Stadt Osnabrück, sowie dem Landschaftsverband Osnabrücker Land e.V. aus Mitteln des Niedersächsischen Ministeriums für Wissenschaft und Kultur. Der YOUng Media Award ist ein Gemeinschaftsprojekt des Medienzentrums Osnabrück und des Vereins FOKUS e.V. Weitere Infos zum Wettbewerb unter: [www.youma-os.de](http://www.youma-os.de).*

YOU NG MEDIA AWARDS

FOKUS

Medienzentrum  
Osnabrück

---

# Kurzfilmprogramme

Das Publikum des Filmfest Osnabrück vergibt unter allen Beiträgen der Kurzfilmprogramme: „Differenz“, „Vereinigung“ und „Elemente“ den mit 500 € dotierten Publikumspreis für den besten Kurzfilm. Der Preis wird gestiftet vom Studierendenrat der Universität Osnabrück. Das Programm „Triebfedern“ vereint Arbeiten, die mit dem Publikumspreis für den besten studentischen Kurzfilm ausgezeichnet werden.

---





- 68 – 70 DIFFERENZ
- 72 – 75 VEREINIGUNG
- 76 – 79 ELEMENTE
- 80 – 83 TRIEBFEDERN

---

# Kurzfilmprogramm

# DIFFERENZ

Mi, 12. Okt. | 22.30 | Lagerhalle

Differenz. Meist reichen die kleinen Unterschiede, um die Gruppe zu verunsichern: ein Fühler, eine Andersartigkeit oder einfach eine Idee. Fremdes droht mit Veränderung und die muss erst gewagt werden.

70

---

**Nameless**

**Chatter**

**Das fantastische Leben der Ms. Bacon**

**Play for Everyone**

**Insekt**



## Nameless

Namahram



Eine Frau wird ermordet. Ihr Mann und ihr Vater haben sich gemeinsam dazu entschieden. Die Dinge müssen aber ihre Ordnung haben und so versuchen die beiden jetzt, die Leiche ihren Bräuchen entsprechend auf einem anonymen Friedhof zu bestatten.

IRAN, 2021, 15'  
Kurdische Originalfassung mit  
englischen Untertiteln  
— Regie & Buch **Seyed Payam  
Hosseini** Kamera **Hamed Baghaeian**  
Schnitt **Pouyan Sholevar** Ton  
**Pezhman Razh** Darstellende  
**Ardashir Khodadoost, Afshin  
Khedri, Elham Modaresi** Produktion  
**Classy Vision Company** Distribution  
**Cineport International Media**

## Chatter



Zwischen Sonnenschein, Homeschooling und Langeweile versuchen zwei Schwestern auf ihre eigene Art durch den ersten Lockdown zu kommen. Dem Film gelingt es dabei auf eine besondere Weise, eine Audiodeskription in die Geschichte zu integrieren.

VEREINIGTES KÖNIGREICH,  
2022, 12'  
Englische Originalfassung mit  
englischen Untertiteln  
— Regie, Buch & Schnitt **Jane Devoy**  
Kamera **Andy Kemp** Musik **Luke  
Smith** Ton **Ben Hensor** Darstellende  
**Mia Ashcroft, Laura Ashcroft,  
Audrey Smith** Produktion **Still  
Dancing Films** Distribution **Jane  
Devoy**

## Das fantastische Leben der Ms. Bacon



Im sechsten Stock eines Plattenbaus, irgendwo im beschaulichen Potsdam, wohnt Pebbels, das Hausschwein und Liebling von Familie Steiner. Der Film kommentiert das Verhältnis zwischen Mensch, Haustier und Nutztier, humorvoll, aber schonungslos.

DEUTSCHLAND, 2021, 14'  
Deutsche Originalfassung mit  
englischen Untertiteln  
— Regie **Florian Rudolph** Buch **Lisa  
Polster** Kamera **Marek Lück** Schnitt  
**Laura Ritzke** Musik **Lena Radivoy,  
Ole Wiedekhoff** Ton **Luisa Nawka,  
Matthias Hofmann** Darstellende  
**Pebbels Steiner, Elli Steiner, Julia  
Steiner, Willi Steiner** Produkti-  
on & Distribution **Filmuniversität  
Babelsberg**

## Play for Everyone



Ein Gig führt eine kleine Musikgruppe in die Provinz. Auf der Fahrt reiben die Gespräche der Musiker alte Wunden wieder auf. Der Auftritt nimmt eine unerwartete Wendung und bringt sie dazu, sich auf sich selbst zurückzubeziehen.

RUSSLAND, 2021, 20'

Russische Originalfassung mit englischen Untertiteln

— Regie & Buch **Ivan Petukhov** Kamera **Mikhail Krichman** Schnitt **Maria Likhacheva** Musik **Mikhail Mishchenko** Ton **Dmitry Batychev** Darstellende **Timofey Tribuntsev, Sergey Neudachin, Sergey Gabrielyan, Evgeny Egorov** Produktion **JSC „Gazprom-bank“** Distribution **Cineproma**

## Insekt



Pascal lebt mit seinen Eltern in einer Stadt voller Smog, in der Atemmasken zum Alltag gehören. Der dicke Nebel ist jedoch nicht nur ein Gesundheitsrisiko, sondern birgt auch Geheimnisse. Eine Entdeckung hat für Pascal weitreichende Folgen.

POLEN, 2021, 30'

Polnische Originalfassung mit englischen Untertiteln

— Regie & Buch **Marcin Podolec** Kamera **Marcin Podolec, Kacper Zamarlo** Schnitt **Marcin Podolec, Patrycja Piróg** Musik **Wojtek Kurek** Ton **Michał Fojcik** Produktion & Distribution **Yellow Tapir Films**



## Die ufofinos

bitten zu Tisch!

Kinderkino ab 6 Jahren  
mit Kurzfilmen rund ums  
„Essen“ im Rahmen der  
Ausstellung Future Food  
im Museum Industriekultur  
Osnabrück.

**So, 13. Nov. 2022 | 11.00 Uhr**  
**MIK**

Haseschachtgebäude,  
Fürstenauer Weg 171

Tickets unter:  
[mik-osnabrueck.de](http://mik-osnabrueck.de)  
& [filmfest-osnabrueck.de](http://filmfest-osnabrueck.de)



**Tuchmacher  
Museum** **Bramsche**

## Kornmühlen Konzerte

**Von Kammermusik  
bis Jazz**

**Klaviertrio Würzburg**  
Di, 25.10.2022, 20.00 Uhr

**Akkordeon-Duo „Weles“**  
Mi, 16.11.2022, 20.00 Uhr  
Gefördert durch  
die Werner Richard -  
Dr. Carl Dörken Stiftung

19,00 Euro/16,00 Euro (VVK)/  
10,00 Euro (Kinder &  
Jugendliche bis 18 Jahre)

**Abonnement 2023**  
Ein besonderes  
Weihnachtsgeschenk.  
5 Konzerte für 65,00 Euro.

Mühlenort 6 · 49565 Bramsche  
Tel. 0 54 61/94 51-0  
[www.tuchmachermuseum.de](http://www.tuchmachermuseum.de)  
Di. – So. 10.00 – 17.00 Uhr &

# FUTURE FOOD

Essen für die  
Welt von morgen  
**Bis 13.11.2022**

**Magazingebäude,  
Süßerweg 50a**

MUSEUM  
INDUSTRIEKULTUR  
OSNABRÜCK

**MIK**



Eine Ausstellung des  
Deutschen Hygiene-Museums Dresden

 **DEUTSCHES  
HYGIENE-MUSEUM  
DRESDEN**

The background features a stylized illustration of three bears in a dark setting. The bears are rendered in dark blue or black outlines with glowing red eyes. They are positioned around a bright yellow and orange campfire at the bottom. The background is a dark teal color with small white specks, suggesting a night sky or a forest interior.

# Kurzfilmprogramm

# VEREINIGUNG

**Do, 13. Okt. | 22.30 | Lagerhalle**

Vereinigung. Wenn sich Elemente überschneiden, Erfahrungen und Erinnerungen sich mit Orten mischen, entstehen Auffangnetze. Manchmal braucht es eine Reise, um sie zu finden.

**Home of the Heart**

**Unfamiliar Familiar**

**Pieceful Day**

**Donbas Days**

**Bear Speculation**

**Der Lampenjunge oder das Universum zwischen uns**

## Home of the Heart

À cœur perdu



Omid ist mit seiner Familie aus dem Iran nach Frankreich gezogen. Eines Abends wird er in einer Straße niedergestochen. Er überlebt und erholt sich, erhält aber im Krankenhaus die Diagnose, dass er kein Herz hat. Ist es im Iran zurückgeblieben?

FRANKREICH, 2022, 14'

Französische/persische Originalfassung mit englischen Untertiteln

— Regie **Sarah Saïdan** Buch **Sarah Saïdan, Simon Serna**  
Animation **Francesca Marinelli, Xavier Siria, Milena Mardos, Adèle Hamain** Schnitt **Manon Dubois** Musik **Pierre Oberkampf** Ton **Xavier Thibault, Laura Chelfi**  
Produktion & Distribution **CAÏMANS Productions**

## Unfamiliar Familiar



Der Tod ihrer Mutter bringt eine Frau zurück nach Korea. Die obligatorische Quarantäne verbringt sie im verlassenem Elternhaus, wo sie mit einem so vertrauten wie unvertrautem Gefühl aus ihrer Vergangenheit und Gegenwart konfrontiert wird.

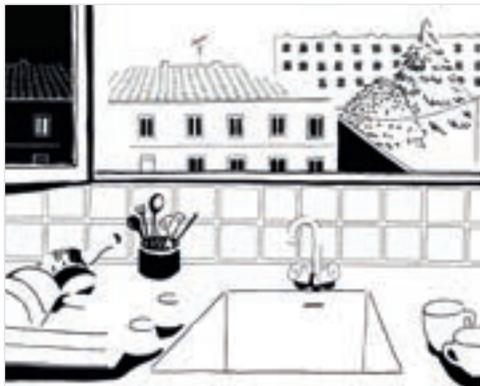
SCHWEIZ, SÜDKOREA, 2022, 28'

Koreanische/deutsche/schweizerdeutsche Originalfassung mit deutschen Untertiteln

— Regie & Schnitt **Hae-Sup Sin** Buch **Ji Hyun Shin**  
Kamera **Kyeong Yeob Choo** Musik **Jakob Eisenbach** Ton **Nam Gyu Ha** Darstellende **Il Hwa Lee, Jin Bok Kim, Soo Ji Jeon** Produktion **H Sin Film, Northern Lights** Distribution **H Sin Film**

## Pieceful Day

Trait Calme



76

Weißer Linien zeichnen auf Schwarz die Umrisse einer Balkontür und setzen allmählich das Innere eines Zimmers zusammen. Jemand wacht auf, die Gedanken driften. In spielerischer Animation zerfließen die Bilder und weben einen konstanten Bildfluss.

FRANKREICH, 2021, 5'

Französische Originalfassung mit englischen Untertiteln

— Regie, Buch, Kamera & Schnitt **Gabrielle Mouret**  
Produktion **ISCID (Institut Supérieur Couleur Image Design)** Distribution **Manifest**

## Donbas Days



2021. Einen jungen Zirkuskünstler zieht es in die Ostukraine, wo er als Freiwilliger mit Kindern jonglieren übt. Der Konflikt ist nicht weit, Geschützlärm normal. Überraschend reflektiert hinterfragen Film und Protagonist den Freiwilligendienst.

DEUTSCHLAND, UKRAINE, 2022, 16'

Ukrainische/tschechische/russische/englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

— Regie & Kamera **Philipp Schaeffer** Schnitt **Samuel Albert** Produktion & Distribution **streetsfilm**

## Bear Speculation



Oben auf einem Hügel beherbergt ein Häuschen zwei ungewöhnliche Mitbewohner: eine Katze, die alles in kleine Stücke schneidet, und einen Mann mit ständig wechselnden Interessen. Seine neueste führt die beiden auf eine verrückte Jazzreise.

RUSSLAND, 2022, 11'

"Gemurmel" mit englischen Untertiteln

— Regie, Buch & Schnitt **Anna Kadykova** Kamera

**Anna Kadykova, Sonya Kendel** Musik & Ton **Alexander Chirkov** Produktion & Distribution **Studio Char**

## Der Lampenjunge, oder das Universum zwischen uns



Gegensätze ziehen sich an, heißt es zumindest. Mias Begegnung mit Jonas scheint das zu bestätigen, sonst hätte sie nicht gleich zu einer gemeinsamen Nacht geführt. Aber ist diese Anziehung wirklich so stark, wie es Liebesromane versprechen?

DEUTSCHLAND, 2021, 15'

Deutsche Originalfassung

— Regie **Tali Barde** Buch **Zoe Hagen** Kamera

**André Becker, Ann-Katrin Pauly, Johannes Schmülling, Hong Sim, Antonia Schäfer, Yuval Horovitz, Pasindu Goldmann** Schnitt **Leo Hoffmann** Musik **Marco Heibach, Philipp Seuthe** Ton **Michael Newiger** Darstellende **Amanda Mincewicz, Cedric Sprick, Dieter Brandecker, Karin Buchali** Produktion **ifs** Distribution **Luisa Beuschlein**

# Kurzfilmprogramm **ELEMENTE**

**Fr, 14. Okt. | 22.15 | Lagerhalle**

Elemente. Atome fügen sich zu Körpern, Teile zum Ganzen. Das Ineinandergreifen macht sie unersetzlich, aber nicht unbedingt sichtbar. Was, wenn einzelne Teile versagen?

**For Pete's Sake**  
**Garden**  
**The Brightness**  
**Sex Relish (a Solo Orgasm)**  
**Overheim**  
**Schattendachs**  
**Fantasma Neon**



## For Pete's Sake



Jim wird verrückt, vielleicht. Seit Ewigkeiten ist er bereits im Krankenhaus, ohne zu wissen, warum. Als ein Arzt mit den Testergebnissen kommt, bringt er nicht die erhoffte Diagnose. Stattdessen fängt es erst jetzt an, richtig absurd zu werden.

USA, SPANIEN, 2022, 13'  
Englische Originalfassung mit  
englischen Untertiteln  
— Regie, Buch & Schnitt **Gerald  
B. Fillmore** Kamera **Julio García  
Escames** Musik **Jesús Calderón** Ton  
**Diego Jota Arancibia** Darstellende  
**Gerald B. Fillmore, Beau Bowker**  
Produktion **FILM MORE Entertain-  
ment** Distribution **Selected Films**

## Garden



Widerwillig hilft ein alter Mann einer alleinreisenden Frau nach einem Unfall und lässt sie in seinen Garten. Die Geschichte der Fremden macht ihn neugierig, doch während er sich auf sie einlässt, entdeckt er bald eine ganz andere Wahrheit.

IRAN, 2022, 13'  
Persische Originalfassung mit  
englischen Untertiteln  
— Regie & Buch **Mostafa Soleyma-  
ni** Kamera **Davood Mohammadi**  
Schnitt **Emad Khodabakhsh** Musik  
**Sadegh Kia** Ton **Saman Shaha-  
mat** Darstellende **Esmail Mehrabi**  
**Mahtab Servati** Distribution **raw  
company**

## The Brightness



Nava verliert ihre Sehfähigkeit. Wie wenig sie mittlerweile sieht, versucht sie vor ihrem Mann zu verbergen – kein leichtes Unterfangen auf einer langen Fahrt. Eindrücklich an dem Film ist seine Bildsprache, die gekonnt die Landschaft einsetzt.

IRAN, 2021, 13'  
Persische Originalfassung mit  
englischen Untertiteln  
— Regie **Mohammad Javad Gorzin,**  
**Mohsen Hamzeh** Buch **Mohammad  
Javad Gorzin** Kamera **Elias Safdari**  
Schnitt **Mobin Namvar** Musik  
**Payam Azadi** Ton **Hamed  
Hosseinzadeh** Darstellende **Sadaf  
Espahbodi, Salar Khamseh** Distri-  
bution **ProFilmFest Independent Film  
Distribution**

## Sex Relish (a Solo Orgasm)



80

Safos Suche begann damit, dass sie nicht wusste, wie sie einen ihrer Orgasmen visuell darstellen sollte. In ihrem Film kommen nun Frauen mit verschiedenen Hintergründen zu Wort und geben intime Einblicke, wie sie ihre Sexualität allein ausleben.

FRANKREICH, 2021, 11'

Französische/englische/portugiesische  
Originalfassung mit englischen Untertiteln

— Regie, Buch & Kamera **Ānanda Safo** Schnitt **Pauline Chabauty**, **Fañch Le Bos** Musik **Sylvain Texier**

Sounddesign **Maxime Ledan** Produktion **Ten2Ten Films**  
Distribution **Manifest**

## Overheim



Der Film begleitet Martine in einen Floating-Tank, wo sich ihr Geist in einem halbawachen Zustand auf eine Reise ins Unbekannte begibt. Es geht weit, denn wie der Meteoritensplitter an ihrer Kette sie erinnert, besteht auch sie nur aus Atomen.

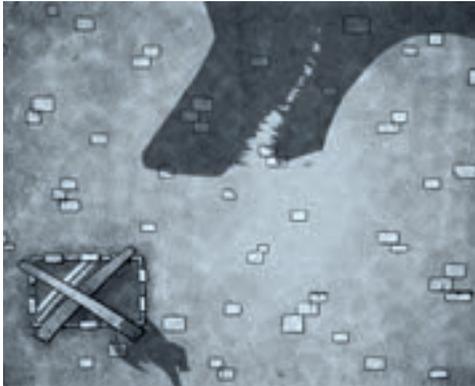
DEUTSCHLAND, 2022, 23'

Deutsche/englische Originalfassung

— Regie & Buch **Jouri Hoepfner** Kamera **Larius Kieninger**  
Schnitt **Bastian Faralisch** Musik **Alexander Guy Cook**,  
**Felix Ruocco** Ton **Jonathan Rösch** Darstellende

**Martine-Nicole Rojina**, **Norbert Junkes**, **Thilo Ulbrich**,  
**Schwäbisches Salonensemble** Produktion & Distribution  
**Filmakademie Baden-Württemberg**

## Schattendachs



In diesem düsteren Neo Noir versuchen zwei Einbrecher, ihren größten Coup zu landen. Leider haben sie nicht damit gerechnet, dass nicht alle Türen offen stehen. In einer finsternen Gasse treffen sie zudem auf eine noch dunklere Gestalt der Nacht.

DEUTSCHLAND, 2022, 2'

ohne Dialog

— Regie & Buch **Louis Hartmann** Kamera **Louis Hartmann, Maïke Otto** Schnitt **Louis Hartmann, Melanie Holfort** Musik **Felix Brennfleck** Ton **Jona Mack** Distribution **Louis Hartmann**

## Fantasma Neon



Trotz neonfarbener Arbeitskleidung bleibt der Fahrradkurier João für viele ein unsichtbares Phantom. Musical- und Tanzeinlagen schaffen eindrucksvolle Bilder, die zeigen, dass die Situation für Kurierere auch in Europa nicht viel anders ist.

BRASILILIEN, 2021, 20'

Portugiesische Originalfassung mit englischen Untertiteln

— Regie & Buch **Leonardo Martinelli** Kamera **Felipe Quintelas** Schnitt **Lobo Mauro** Musik **Ayssa Yamaguti Norek, Carol Maia, José Miguel Brasil, Leonardo Martinelli** Ton **Gustavo Andrade** Sounddesign **Caio Alvasc** Darstellende **Dennis Pinheiro, Silvero Pereira** Distribution **Leonardo Martinelli**

# Kurzfilmprogramm

# TRIEBFEDERN

Sa, 15. Okt. | 22.15 | Lagerhalle

Die Beiträge dieses Kurzfilmprogramms sind Nachwuchsprojekte und wurden im Rahmen eines von Dr. Harald Keller betreuten Seminars von Studierenden der Universität Osnabrück ausgewählt. Viele junge Filmemacher\*innen widmen sich – fröhlich, nachdenklich, provokant – kritischen Fragen der Gegenwart und Zukunft, wollen wissen: Was treibt die Menschen an, wodurch und von wem werden sie getrieben?

*Der Preis für den besten studentischen Kurzfilm wird vom Publikum vergeben und ist mit 700 € dotiert. Preisstifter ist mo Marketing Osnabrück.*

**Yay**

**Bato Nebo – Chants to the Gods**

**Make Her Dance**

**Will I**

**Borzaya**

**Homebird**

**Sleep Creek**

**Crush Machine**

**The Seine's Tears**



## Yay



Lily, Carla und Dubio führen ein Leben in dunkler Umgebung, bis Lily entdeckt, dass über ihnen eine bunte Welt voller Möglichkeiten existiert. Aber nur wenn die drei ihre Begabungen vereinen, können sie es schaffen, die Tristesse zu verlassen.

DEUTSCHLAND/USA, 2021, 3'  
ohne Dialog

— Regie, Buch, Kamera & Schnitt  
**Anne Isensee** Musik **Matanda Keyes**  
Ton **Artur Sommerfeld** Animation  
**Ash Kim Choi, Anne Isensee,**  
**Xiaoqiong Zhang** Stimmen **Robert**  
**Kohr, Charlotte Marie Allen, Bill**  
**Flores** Produktion **SVA School of**  
**Visual Arts** Distribution **Interfilm**  
**Berlin Short Film Sales & Distribu-**  
**tion**

Bato Nebo-Chants  
to the Gods

Traditionelle Gesänge unterma-  
len eindrucksvolle Aufnahmen  
georgischer Natur. Sensibel setzt  
die Regisseurin Landschaft und  
tägliche Abläufe in Beziehung  
und betont die Bedeutung mu-  
sikalischer Traditionen für die  
dörfliche Gemeinschaft.

ÖSTERREICH/GEORGIEN, 2021,  
15'

Georgische Originalfassung,  
ohne Dialog  
— Regie & Buch **Luzia Johow** Kame-  
ra **Germaine Haller** Schnitt **Kaspar**  
**Panizza, Luzia Johow** Ton **Cristian**  
**Iorga** Produktion **Filmakademie**  
**Wien**

## Make Her Dance



Let's talk about sex: Vulvani  
Vagini erläutert so charmant wie  
tabulos das Spektrum weiblichen  
Lustempfindens. Altersgerecht  
animiert und unkompliziert  
erklärt, wirbt der Film in Pop-  
Art-Farben für die Auseinander-  
setzung mit dem eigenen Körper.

DEUTSCHLAND, 2021, 3'  
Englische Originalfassung

— Regie, Kamera & Schnitt **Carolina**  
**Cruz** Buch **Carolina Cruz, Gayatri**  
**Parameswaran** Animation **Felicia**  
**Bergstroem, André Correia,**  
**Giulia Falciani, Carolina Cruz** Musik  
**Bertolt Pohl** Ton **Weronika Malinowska**  
Stimme **Gayatri Parameswaran**  
Produktion & Distribution **Filmuniversi-**  
**tät Babelsberg KONRAD WOLF**

## Will I

Tschto chotschu



84

Die Festnahme eines Systemkritikers durch eine Spezialeinheit der russischen Polizei lässt einen der beteiligten Polizisten an seiner Überzeugung zweifeln. Wie weit kann man gehen, ohne sich selbst und seine Ideale zu verraten?

RUSSLAND, 2021, 6'  
Russische Originalfassung mit  
englischen Untertiteln  
— Regie, Buch & Darsteller **Vladimir  
Koptsev** Kamera **Pavel Smolyakov**  
Schnitt **Anastasia Marchukova** Ton  
**Ekaterina Maslova** Darstellende  
**Nikola Bergart, Sergey Mikhasev,  
Sergey Lukyanchenko** Produktion  
**St. Petersburg State University  
of Film and Television** Distribution  
**Cinepromo**

## Borzaya



Westliche Unternehmen bedrohen die Forstwirtschaft von Sylwias Familie. Um das dringend gebrauchte Geld zu beschaffen, beteiligt sie sich widerwillig am Menschenmuggel. Eine gefährliche Reise, wie sie am eigenen Leib erfährt.

DEUTSCHLAND/POLEN, 2021, 19'  
Russische/polnische/englische  
Originalfassung mit deutschen  
Untertiteln  
— Regie & Buch **Simon Schnecken-  
burger** Buch **Mathis van den Berg**  
Kamera **Nico Schrenk** Schnitt **Lukas  
Wengorz** Musik **Timo Klabunde**  
Ton **Daniel Kling** Darstellende  
**Harry Schäfer, Maciek Zera, Linda  
Ghandour** Produktion & Distribution  
**Filmakademie Baden-Württemberg**

## Homebird



Nach dem Umzug in die Großstadt kommt sich Zeichnerin Nina ganz klein vor. Verunsichert erwägt sie die Heimkehr, stellt aber fest, dass sie ihrem Heimatdorf „entwachsen“ ist. Es ist an der Zeit, sich den neuen Herausforderung zu stellen ...

VEREINIGTES KÖNIGREICH,  
2021, 10'  
Ohne Dialog  
— Regie & Animation **Ewa Smyk**  
Buch **Ralph Mathers, Ewa Smyk**  
Kamera **Pep Bosch I Calvo** Schnitt  
**Amy Pettipher** Musik **Natalia Tsu-  
pryk** Ton **Tatiana Sanches** Stimmen  
**Laura Greenwood, Brian Ward,  
Natalie Beran** Produktion **National  
Film and Television School** Distribu-  
tion **Ewa Smyk**

## Sleep Creek



Das Zimmer einer alten Dame. Erinnerungsstücke. Sie ruht auf dem Bett. Träumt sie oder lässt sie ihre Gedanken bewusst zu jenem heißen müßigen Sommertag am Fluss wandern, als sie jung waren und ratlos über die verunglückte Prüfung sprachen, den Leistungsdruck, die ungewisse Zukunft?

CHINA, 2021, 15'  
Originalfassung in Mandarin mit englischen Untertiteln  
— Regie & Buch **Shubo Liu** Kamera **Zhengan Zhang** Schnitt **Shubo Liu, Zhengan Zhang** Sounddesign **Jing-jing Xu** Darstellende **Xiaolai Chen, Zijie Zhang, Aizhen Cai** Distribution **Parallax Films**

## Crush Machine



Die Fotografin und Regisseurin Aurélie Baya befasst sich, von einer feministischen Warte ausgehend, mit Formen und Möglichkeiten zur Darstellung unserer Körper im virtuellen Raum. Ihre Symbiose aus Schrift, Musik und expressiver Bildsprache provoziert und regt zu eigenen Reflexionen an.

BELGIEN, 2021, 9'  
Englische Originalfassung  
— Regie, Buch, Kamera & Schnitt **Aurélie Bayad** Musik **Nina Linggadajaja, CryptiQt** Ton **Nina Linggadajaja** Produktion **Royal Academy of Fine Arts (KASK) Gent** Distribution **Aurélie Bayad**

## The Seine's Tears

Les larmes de la Seine



Am 17. Oktober 1961 kam es in Paris zu Protesten von algerischen Arbeitern. Die Polizei prügelte, schoss scharf, es gab Tote. Die Filmemacher\*innen kontrastieren diese Brutalität mit friedfertigen Demonstranten, mit Musik, Farbe – und Zuversicht.

FRANKREICH, 2021, 9'  
Französische/arabische Originalfassung mit englischen Untertiteln.  
— Regie & Animation **Yanis Belaid, Eliott Benard, Nicolas Mayeur, Etienne Moulin, Hadrien Pinot, Lisa Vicente, Philippine Singer, Alice Letailleur** Buch **Y. Belaid, E. Benard** Kamera **Y. Belaid, H. Pinot, L. Vicente** Schnitt **Y. Belaid** Produktion **Pôle 3D** Distribution **Je Regarde**

---

# Eröffnungs- & Abschlussfilm

A person wearing a white jacket and a beanie is holding a camera, looking towards the right. The background is a bright, cloudy sky. The entire image has a pinkish-red tint. Two horizontal white lines are present: one above the text and one below it.



---

**86 WIR KÖNNTEN  
GENAUSO GUT TOT SEIN**

**87 FIRE OF LOVE**

---

# Eröffnungsfilm



88

**12.  
Okt.**

**19.30**

**WIEDERHOLUNG**

**13. Okt. | 22.30**

Filmtheater Haseter

## Wir könnten genauso gut tot sein

DEUTSCHLAND, RUMÄNIEN 2022, 93'

Deutsche/polnische Originalversion

mit englischen Untertiteln

Regie **Natalia Sinelnikova** Buch **Natalia Sinelnikova, Viktor Gallandi** Kamera **Jan Mayntz** Schnitt **Evelyn Rack** Musik **Maxi Menot, Michael Kondaurow** Sounddesign **Michael Kondaurow, Colin Shaw** Darstellende **Ioana Iacob, Pola Geiger, Jörg Schüttauf, Şiir Eloğlu, Moritz Jahn** Produktion **Heartwake Films**  
Distribution **Eksys'tent Filmverleih**

Die alleinerziehende Anna lebt und arbeitet in einem isolierten und autarken Wohnkomplex in einer nicht weit entfernten Zukunft. Das Hochhaus am Waldrand ist bekannt für seine sorgfältig ausgewählte Hausgemeinschaft mit ihren hohen Ansprüchen an die Mieterschaft. Als der Hund Willie auf mysteriöse Weise verschwindet, Annas Tochter glaubt das Verschwinden mit ihren Gedanken ausgelöst zu haben und sich daraufhin weigert, das Bad zu verlassen, stellt sich die Sicherheitsbeauftragte einem Wettkampf gegen die zunehmend absurdere Angst, die sich unter den Hausbewohner\*innen ausbreitet. Die Utopie mit Waldblick gerät schleichend und unaufhaltsam aus den Fugen.

*Natalia Sinelnikovas Spielfilmdebüt eröffnete in diesem Jahr die Berlinale-Sektion „Perspektive Deutsches Kino“. Der Film maskiert mit seinen hellen Aufnahmen einen irrationalen, aber intensiven und fesselnden Terror einer sich selbst im Weg stehenden Mieterschaft. Eine dramatische Satire über Zugehörigkeit, das Ringen um Wahrheit und die Macht der Angst.*

# Abschlussfilm

**16.**  
**Okt.**  
**20.30**

## Fire of Love

USA, KANADA 2022, 93'  
Französische/englische Originalfassung mit englischen Untertiteln

Regie **Sara Dosa** Buch **Sara Dosa, Erin Casper, Jocelyne Chaput, Shane Boris** Schnitt **Erin Casper, Jocelyne Chaput** Musik **Nicolas Godin** Ton **Patrice LeBlanc, Gavin Fernandez** Sounddesign **Patrice LeBlanc** Animation **Lucy Munger** Stimme **Miranda July** Produktion **Sandbox Films, Intuitive Pictures, Cottage M** Distribution **mk2 Films**

Zähe, glühende Lava ergießt sich in dicken Strömen. Während ein Vulkan gewaltsam eine Wand aus Feuer meterhoch in die Luft spuckt, steht ein Mensch, gekleidet in einen Schutzanzug, der zu gleichen Teilen an Tiefseetaucher, Astronaut und Sci-Fi-TV-Serie erinnert, davor und genießt das Spektakel. Zwei Jahrzehnte lang bereisten die unerschrockenen Vulkanolog\*innen Katia und Maurice Krafft die Welt, um die Geheimnisse der Erde zu erforschen. Arbeit und Abenteuer waren für das leidenschaftliche Paar, dessen Liebe zueinander nur noch von der gemeinsamen Neugier auf das Innere der Erde übertroffen wurde, eins.

*Regisseurin Sara Dosa schuf mit Miranda July als Erzählerin diese lyrische Archivcollage aus Hunderten von Stunden seltenen und nie zuvor gezeigten Filmmaterials und Fotografien der Kraffts, die den Humor, die Zuneigung und die unstillbare Neugierde widerspiegeln, die ein wesentlicher Bestandteil ihrer Partnerschaft waren und ein Vermächtnis hinterlassen haben, das unser Verständnis der Welt für immer bereichert.*

89



QUASI SO  
THEATER

# Natürlich blond

Bis zum **29.10.2022**  
in der  
**Schauburg Ibbenbüren**

Tickets für Studierende ab 10€  
unter [www.quasiso.de](http://www.quasiso.de)



## Osnabrück

nach Ihrem großen Auftritt beim  
**FILMFEST**, erholen Sie sich bei uns

[www.DOM-HOTEL-OSNABRUECK.de](http://www.DOM-HOTEL-OSNABRUECK.de)  
[info@DOM-HOTEL-OSNABRUECK.de](mailto:info@DOM-HOTEL-OSNABRUECK.de)  
Kleine Domsfreiheit 5, 49074 Osnabrück  
Tel 0541/ 358 350

# POMPEJI

PRACHT UND TOD  
UNTER DEM VULKAN



**22.5. — 6.11.2022**

VARUSSCHLACHT IM OSNABRÜCKER LAND  
MUSEUM UND PARK KALKRIESE

Infos unter: [www.kalkriese-varusschlacht.de](http://www.kalkriese-varusschlacht.de)



vielfältig flexibel zuverlässig

# CARSHARING

*Aus Osnabrück. Für Osnabrück.*

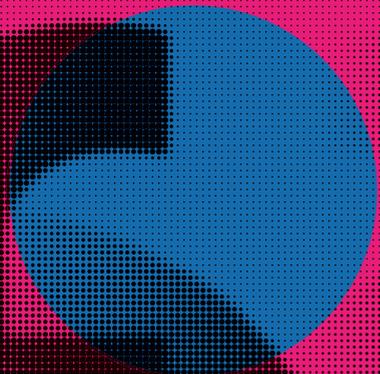
Alle Informationen unter:  
[www.stadtteilauto.info](http://www.stadtteilauto.info)



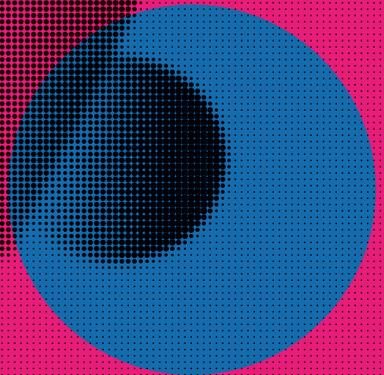
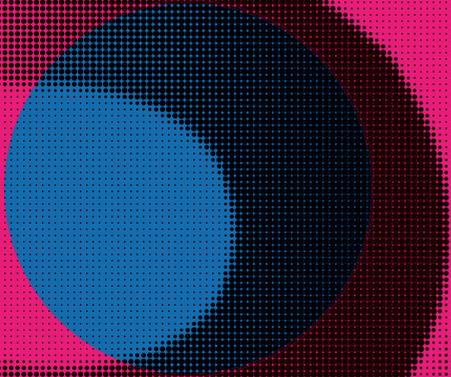
**flow.k**  
flexibles Carsharing

**stat.k**  
stationäres Carsharing

 **stadtteilauto**  
Carsharing für Osnabrück



# Rahmenprogramm



## Eröffnung

MI, 12. OKTOBER | 19.00 UHR  
LAGERHALLE

Zum 37. Mal heißt das Filmfest Osnabrück. Das Festival des Unabhängigen Films alle Freundinnen und Freunde des unabhängigen Films willkommen! Festivalleiterin Julia Scheck wird das Festival in der Lagerhalle eröffnen. Fünf Tage lang wollen wir mit Ihnen, unserem Publikum, die Vielfalt des freien Kinos feiern. Wir laden Sie herzlich ein, in der Lagerhalle, im Filmtheater Hasetor und im Haus der Jugend in Anwesenheit der Filmemacher\*innen aufregendes und einzigartiges Kino zu erleben.

94

## nordmedia ON THE ROAD: Filmförderung in Niedersachsen

FR, 14. OKTOBER | 15.00 UHR  
LAGERHALLE EMPORE

Referent\*innen:

Förderreferentin Katrin Burchard  
& Förderreferent Thomas Starte

Filmschaffende und Filminteressierte können am Freitag, den 14. Oktober 2022, bei einem

# Rahmenprogramm

Vortrag der nordmedia mehr über Fördermöglichkeiten der zentralen Film- und Medien-Förder einrichtung der Bundesländer Niedersachsen und Bremen erfahren. Es wird über Voraussetzungen für eine Förderung und Details zur Antragstellung informiert. Dabei wird auch auf die ökologischen Mindeststandards eingegangen, deren Einhaltung in der Medienproduktion mittlerweile bundesweit bei geförderten Produktionen verpflichtend ist. Im Anschluss können sich die Teilnehmenden bei einem kleinen Imbiss austauschen und miteinander vernetzen. Eine Anmeldung zur Teilnahme an der Veranstaltung ist erforderlich.

*Wir bitten um Rückmeldung bis zum 7. Oktober 2022 an [info@filmfest-osnabrueck.de](mailto:info@filmfest-osnabrueck.de)*



## Filmfest Forum: Lokale Filmkultur

SA, 15. OKTOBER | 15.00 UHR  
LAGERHALLE RAUM 205

Ein Kino ist mehr als ein Unternehmen – es ist ein Stück Kultur, jedenfalls im besten Fall. Wie steht es um diese Kultur in Osnabrück? Wir wollen gemeinsam darüber reden, was in unserer lokalen Kinokultur gut läuft und was nicht. Wir sammeln Probleme, Ideen und Inspiration für das Kino der Zukunft. Es gibt viele Fragen zu klären: Wer rückt nach, wenn die jetzigen Filmvorführer in Rente gehen? Wer traut sich noch, Programm kino zu sein? Wie bekommen wir die Jüngeren ins Kino? Wir laden Gäste aus Osnabrück und anderen Städten ein, die uns mit ihrer Arbeit neue Impulse geben. Auch kinointeressierte Men-

schen sind herzlich eingeladen, an dieser Diskussion teilzunehmen. Wir wollen Raum schaffen zum Austauschen, Streiten und Verbänden.

*Eine Anmeldung im Voraus ist nicht erforderlich.*

## FFOS x Haus of UDO Party

**SA, 15. OKTOBER | 22.00 UHR  
HAUS OF UDO**

Das Filmfest Osnabrück präsentiert euch in Zusammenarbeit mit dem Haus of UDO in diesem Jahr eine ganz besondere Aftershowparty. Freut euch auf Video-Installationen und mitreißende DJ-Sets. In einer einzigartigen Location kann gemeinsam mit den Filmemacher\*innen und Mitwirkenden bis in die Morgenstunden gefeiert werden. Das Haus of UDO, geschaffen vom gleichnamigen Künstler\*innenkollektiv, ist ein queeres Kulturzentrum, welches nicht nur einen sichereren Ort für FLINTA\* und queere Menschen bietet, sondern Vielfalt und Leidenschaft in jeder Pore des Raumes sichtbar macht.

*Haus of UDO; Hannoversche Straße 35; 49084 Osnabrück*



## Preisverleihung

**SO, 16. OKTOBER | 17.00 UHR  
LAGERHALLE**

Momente der Entscheidung – am Festivalsonntag finden Sie in der Lagerhalle heraus, wer die vier Preise des 37. Filmfest Osnabrück in diesem Jahr mit nach Hause nimmt. Fach- und Jugendjury und das Publikum vergeben Preise in einem Gesamtwert von 18.200 €. Treffen Sie die Gewinner\*innen des diesjährigen Friedensfilmpreises Osnabrück, des Filmpreises für Kinderrechte und der beiden Publikumspreise für den besten Kurzfilm und den besten studentischen Kurzfilm. Seien Sie dabei, fiebern Sie mit und drücken Sie ihren Favoriten die Daumen. Die Filmschaffenden, Preisstifter und das Festivalteam freuen sich auf Sie.

*Der Eintritt ist frei.*

## Filmfest EXTRA

**DI, 18. OKTOBER | 18.30 UHR  
LAGERHALLE**

Sie haben nach den fünf Festivaltagen immer noch nicht genug vom Filmfest? Dann können Sie am Dienstag nach dem Festival

noch einmal unabhängiges Kino in Osnabrück erleben. In der Lagerhalle wird der Gewinner des jährlich verliehenen Friedensfilmpreises ein zweites Mal aufgeführt. Der Preis wird an einen Film vergeben, der sich in besonderer Weise für Humanität und Toleranz ausspricht. Sollten Sie den Gewinnerfilm also im regulären Programm verpasst haben, haben Sie dank der Kooperation mit dem Osnabrücker Büro für Friedenskultur und dem KINO in der Lagerhalle beim Filmfest Extra die Chance, diesen herausragenden Film noch einmal zu sehen.

Seite 12–22



## Filmindex

	<b>#</b>			
	107 Mothers	21		
	1976	40		
	<b>A</b>			
	À cœur perdu	73		
	Ali & Ava	36		
	All That Breathes	22		
	allerlangweiligste Oma auf der ganzen Welt, Die	53		
	Allons enfants	35		
	Alma und Paz	62		
	Alma y Paz	62		
96	Aşk Mark ve Ölüm – Liebe, D-Mark und Tod	47		
	<b>B</b>			
	Bato Nebo - Chants to the Gods	81		
	Bear Speculation	75		
	Borzaya	82		
	Brightness, The	77		
	<b>C</b>			
	Cenzorka	21		
	Chatter	69		
	Cinema Sabaya	14		
	Civil, La	43		
	Crush Machine	83		
	<b>D</b>			
	Dans la nature	58		
	Donbas Days	74		
	<b>E</b>			
	Einhorn, Das	61		
	Erb es tkhur em	62		
	<b>F</b>			
	Fantasma Neon	79		
	Fantastische Leben der Ms. Bacon, Das	69		
	fantastische vliegwedstrijd, De	53		
	Fantastischer Flugwettkampf	53		
	Finite – The Climate of Change	32		
	Fire of Love	87		
	For Pete's Sake	77		
	For the Many – The Vienna Chamber of Labour	15		
	Freda	19		
	Fuchskönigin, Die	58		
	Für die Vielen – Die Arbeiterkammer Wien	15		
	<b>G</b>			
	Garden	77		
	<b>H</b>			
	Home of the Heart	73		
	Homebird	82		
	House Made of Splinters, A	27		
	<b>I</b>			
	Ich habe keine Angst!	54		
	Idodo	59		
	Imad's Childhood	28		
	Imads barnorm	28		
	In der Natur	58		
	Insekt	70		
	Invisible: Gay Women in Southern Music	46		
	<b>J</b>			
	Jouir (en solitaire.)	78		
	<b>K</b>			
	Klänge im Wald	57		
	könjönji appa	53		
	<b>L</b>			
	Laika & Nemo	59		
	Lampenjunge, oder das Universum zwischen uns, Der	75		
	larmes de la Seine, Les	83		
	Licht	49		
	Licht. Stockhausen's Legacy	49		
	Liebe, D-Mark und Tod	47		
	Lost Brain	57		
	Louis 1er Roi des Moutons	61		
	Louis I., König der Schafe	61		
	Luce and the Rock	55		
	Luce und der Felsen	55		
	<b>M</b>			
	Make Her Dance	81		
	Mapa	16		
	Mara	16		
	Medusa	41		
	Mein Name ist Angst	54		
	Midwives	17		
	Miglasha Shohra	61		
	Mitch-Match 21	57		
	Mother Lode	42		
	<b>N</b>			
	Nach dem Happy End	26		
	Nameless	69		
	Namahram	69		
	Neptune Frost	18		
	<b>O</b>			
	Overheim	78		
	<b>P</b>			
	Papa Batterie	53		
	Pieceful Day	74		
	Play for Everyone	70		
	<b>R</b>			
	Räder, Die	63		
	reine des renards, La	58		
	Rookies	35		
	<b>S</b>			
	Schattendachs	79		
	Schwarze Rutsche	61		
	Seine's Tears, The	83		
	Sex Relish (a Solo Orgasm)	78		
	Sleep Creek	83		
	Sonne	29		
	Sound of My Own, A	48		

Stille Post ————— 33

————— T

Ta farda ————— 20

Tak Shakh ————— 61

Tankfee ————— 63

Tong Zhuang Xian Nu — 63

Trait calme ————— 74

Tschto chotschu ——— 78

Tskals sazghvrebi ar akvs — 34

————— U

Unfamiliar Familiar ——— 73

Until Tomorrow ——— 20

————— V

Verschnupft ————— 57

————— W

Water Has No Borders — 34

Wenn ich traurig bin ——— 62

Wheels on the Bus ——— 63

Will I ————— 82

Winterschlaf ————— 55

Wir könnten genauso gut tot sein —

————— 86

————— Y

Yay ————— 81

————— Z

Zimní spánek ————— 54

Zvuky spoza lúky ——— 57

## Regisseur\*Innenindex A-Z

————— A

Altunyan, Lilit ————— 62

Asgari, Ali ————— 20

Ayub, Kurdwin ————— 29

————— B

Barde, Tali ————— 75

Barelli, Marcel ——— 58

Barnard, Clio ————— 36

Bayad, Aurélie ——— 83

Belaïd, Yanis ————— 83

Benard, Elliot ——— 83

————— C

Croezen, John ——— 53

Cruz, Carolina ——— 81

————— D

Demaizière, Thierry — 35

Devoy, Jane ————— 69

Diviak, Filip ————— 57

Dosa, Sara ————— 87

————— E

Ei Hlaing, Snow Hnin — 17

————— F

Favez, Isabelle ——— 57

Felgate, Rich ——— 32

Fillmore, Gerald B. — 77

Fouks Rotem, Orit ——— 14

————— G

Gadermann, Jan ——— 59

Gadow, Sebastian ——— 59

Généus, Gessica ——— 19

Gris, Cris ————— 62

————— H

Hamzeh, Mohsen ——— 77

Hartmann, Louis ——— 79

Hoepfner, Jouri ——— 78

Hoffmann, Florian ——— 33

Hoogendijk, Oeke ——— 49

————— I

Isensee, Anne ————— 81

————— J

Javad Gorzin, Mohammad — 77

Johow, Luzia ————— 81

————— K

Kadykova, Anna ——— 75

Kamal Alavi, Mohammad —

————— 61

Karhánková, Kateřina — 55

Kaya, Cem ————— 47

Kerekes, Peter ——— 21

Koptsev, Vladimir ——— 82

Köster, Katharina ——— 26

Kulak, Sasha ——— 16

————— L

Lereng Wilmont, Simon — 27

Letailleur, Alice ——— 83

Liu, Shubo ————— 83

Lotan, Uri ————— 61

————— M

Májová, Alexandra ——— 55

Martelli, Manuela ——— 40

Martinelli, Leonardo — 79

Mayer, Marita ——— 54

Mayeur, Nicolas ——— 83

Mihai, Teodora Ana ——— 43

Moulin, Etienne ——— 83

Mouret, Gabrielle ——— 74

————— P

Parsell, T.J. ————— 46

Payam Hosseini, Seyed — 69

Petukhov, Ivan 70  
 Pinot, Hadrien 83  
 Płoceniak-Alvarez, Eliza 54  
 Podolec, Marcin 70

## R

Raess, Britt 55  
 Rettstadt, Erich 63  
 Rocha da Silveira, Anita 41  
 Rosset, Marina 58  
 Rudolph, Florian 69

## S

Safo, Ánanda 78  
 Saidan, Sarah 73  
 Sanjavi, Zahavi 28  
 Schaeffer, Philipp 74  
 Schneckenburger, Simon 82  
 Sen, Shaunak 22  
 Seung-bae, Jeon 53  
 Shahi, Surya 63  
 Sin, Hae-Sup 73  
 Sinelnikova, Natalia 86  
 Singer, Philippine 83  
 Smyk, Ewa 82  
 Saleymani, Mostafa 77

## T

Teurlai, Alban 35  
 Tóth, Géza M. 57  
 Tortone, Matteo 42  
 Tsaava, Maradia 34

## U

Ulmi, Ursula 59  
 Uzeyman, Anisia 18

## V

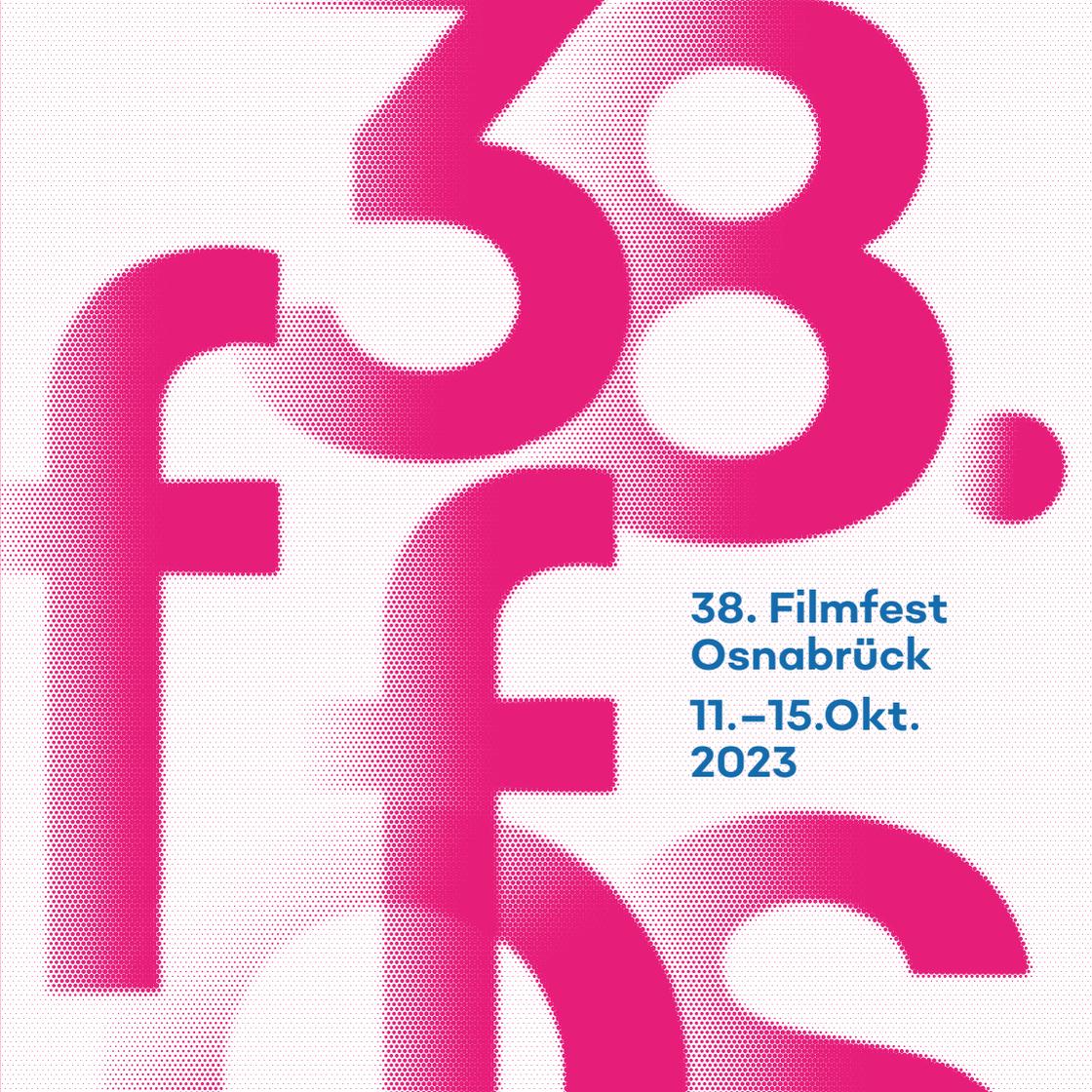
Vicente, Lisa 83

## X

Williams, Saul 18  
 Wulff, Constantin 15  
 Wulf, Markus 61

## Z

Zehr, Rebecca 48  
 Zielke, Damaris 53

The background features large, stylized pink letters 'f' and 'B' rendered in a halftone dot pattern. The 'f' is on the left, and the 'B' is on the right. The dots are arranged in a grid, creating a textured effect. The letters are partially overlapping and have a slight shadow effect.

**38. Filmfest  
Osnabrück  
11.–15.Okt.  
2023**

**Veranstalter**

Osnabrücker Filmforum e. V.

**Mitveranstalter** Lagerhalle e. V.,  
Haus der Jugend

**Festivalleitung** Julia Scheck

**Filmmanagement** Johanna Doyé

**Filmvermittlung** Miriam Vogt

**Social Media**

Maria Frei

**Presse & Öffentlichkeitsarbeit,  
Katalogredaktion**

Stella Essmann, Anabel Afonso,  
Dr. Harald Keller, Julia Scheck,  
Miriam Vogt

**Gäste- und Jurybetreuung**

Nina Bültel, Bilal Mohamad,  
Kaja Schmidt, Timon Steup

**Katalogtexte**

Anabel Afonso, Lukas Attermeier,  
Azim Becker, Nina Bültel,  
Fabrice Deutsch, Johanna Doyé,  
Stella Essmann, Harald Keller,  
Adrian Kos, Bilal Mohamad,  
Raphaella Obermair, Karina  
Reinhardt, Laura Rosemann,  
Kaja Schmidt, Jana Sünneemann,  
Timon Steup, Miriam Vogt, Kai  
Weingärtner

**Jugendprogramme**

Miriam Vogt, Fabrice Deutsch,  
Jana Sünneemann, Stina Koch

**Veranstaltungen**

Natalie Winkler, Lydia Kayß

**Technik, IT & Website**

Johanna Doyé, Timon Steup,  
Fabrice Deutsch, Kai Weingärtner

**Ticketshop**

Johanna Doyé, Joachim Sperl,  
Kai Weingärtner

**Trailer**

Raphaella Obermair

**Fotografie**

Kerstin Hehmann

**Moderation**

Niklas Kuschowitz

**Corporate Design, Gestaltung  
und Layout**

Joachim Sperl

**AUSWAHLGRUPPEN****— Friedensfilmpreis**

Birgit Babitsch, Johanna Doyé,  
Sabina Koerner, Susanne Konrad,  
Robert Notbohm, Julia Scheck

**— Filmpreis für Kinderrechte  
/UFOLinos**

Silvia Berheide, Alina Bock, Maria  
Frei, Sören Gätling, Lio Kellersmann,  
Yannick Tessenow, Sabine Reichert,  
Miriam Vogt, Kai Weingärtner

**— Focus on Europe**

Anabel-Marie Afonso, Frieda Berg,  
Viktoria Brendler, Paul Catala,  
Johanna Doyé, Michaela Franse-  
cky, Julia Scheck, Andreas Sitnikow

**— Vistas Latinas**

Felix Beiderhase, Bernd Lobgesang,  
Carlos Nóbrega, Kerstin Rucker

**— Laut**

Harald Keller, Raphael Rahe

**— Kurzfilmprogramm**

Danielle Bettermann, Adrian Kos,  
Raphaella Obermair, Victoria  
Obermair, Alina Ohnesorge

**— Studentischer****Kurzfilmwettbewerb**

Lukas Attermeier, Azim Becker, Tom  
Huppertz, Karina Reinhardt, Laura

Rosemann, Kaja Schmidt, Noah  
Schnarre, Senada Skenderovic,  
Jessika Wedler

**Druck** Fromm + Rasch, Osnabrück

**Auflage** 1.500 Stück

**KONTAKT & HERAUSGEBER**

Filmfest Osnabrück

c/o Osnabrücker Filmforum e. V.  
Lohstr. 45 A, D-49074 Osnabrück  
Tel.: +49 541 2020299 / 29824  
info@filmfest-osnabrueck.de

Für den Inhalt ist der Herausgeber  
allein verantwortlich.

**Unser herzlicher Dank geht an:**

Lua Barros, Hanna von Behr, Sabine  
Bellert, Jeanette Below, Stefanie  
Bokeloh, Saskia Brzyszczyk, Jan-  
na Elfert, René Fischer, Burkhard  
Fromme, Heinrich Funke, Christiane  
Grewé, Daniel Gollmann, Samina  
Gul, Haus of UDO, Vera Hierhölzer,  
Harald Helmers, Laura Igelbrink,  
Martin Junker, Yasin Karakaya, Lena  
Koch, Maria Koliopoulou, Monica  
Koshka-Stein, Manuel Lorenz, Jens  
Meier, Patricia Mersinger, Katharina  
Opladen, Mehmet Örsler, Dr. Barbara  
Peron, David Quitmann, Tobias  
Romberg, Alfred Rotert, Florian  
Rzepkowski, Hans-Christian Sass-  
nick, Birgit Scheidecker, Susanne  
Schoon, Marius Schott, Gerrit und  
Niklas Sievert, Imke Wedemeyer,  
Reinhard Westendorf, Katharina  
Willms, Nicola Wütherich, Bernd  
Wolter.

# SPIELSTÄTTEN

**Lagerhalle** Rolandsmauer 26  
Tel. 0541 338 74 40  
(nur während des Festivals)  
lagerhalle-osnabrueck.de

**Filmtheater  
Hasetor** Hasestraße 71  
Tel. 0541 237 77  
cinema-arthouse.de

**Haus der  
Jugend** Große Gildewart 6-9  
Tel. 0541 323 41 78  
hausderjugend-os.de

# VORVERKAUF

**Einzeltickets, 3er-, 5er- & Dauerkarten** sind im Vorverkauf ab dem 21. September 2022 in den Onlineshops und auf der Filmfest-Website erhältlich. Besitzer\*innen von 3er-, 5er und Dauerkarten bitten wir um die Online-Kartenreservierung während des Festivals.

**Aufgrund der aktuellen Situation informieren Sie sich bitte regelmäßig auf [filmfest-osnabrueck.de](http://filmfest-osnabrueck.de) über eventuelle Änderungen. Ausführliche Informationen unter: [filmfest-osnabrueck.de/tickets](http://filmfest-osnabrueck.de/tickets)**

**In allen Spielstätten des Filmfest Osnabrück 2022 gelten die aktuellen Corona-Maßnahmen.**



**Filmfest Osnabrück**  
Festival des unabhängigen Films

# TICKETS

## Einzelticket

**8,00 € | erm. 7,00 €**

## 3er-Karte\*

**23,00 € | erm. 19,00 €**

## 5er-Karte\*

**37,00 € | erm. 32,00 €**

## Dauerkarte\*

**50,00 € | erm. 42,00 €**

\*ist nicht übertragbar

# TICKETSHOPS

## Lagerhalle & Haus der Jugend

[shop.filmfest-osnabrueck.de](http://shop.filmfest-osnabrueck.de)

## Filmtheater Hasetor

[cinema-arthouse.de/kino/programm-tickets](http://cinema-arthouse.de/kino/programm-tickets)

Aufgrund der aktuellen Situation und zum Schutz unserer Mitarbeiter\*innen bitten wir Sie um den Kauf Ihrer Tickets im Onlineshop der teilnehmenden Kinos. Auf unserer Website werden Sie zum entsprechenden Shop, der die Tickets für Ihren Film verkauft, weitergeleitet.

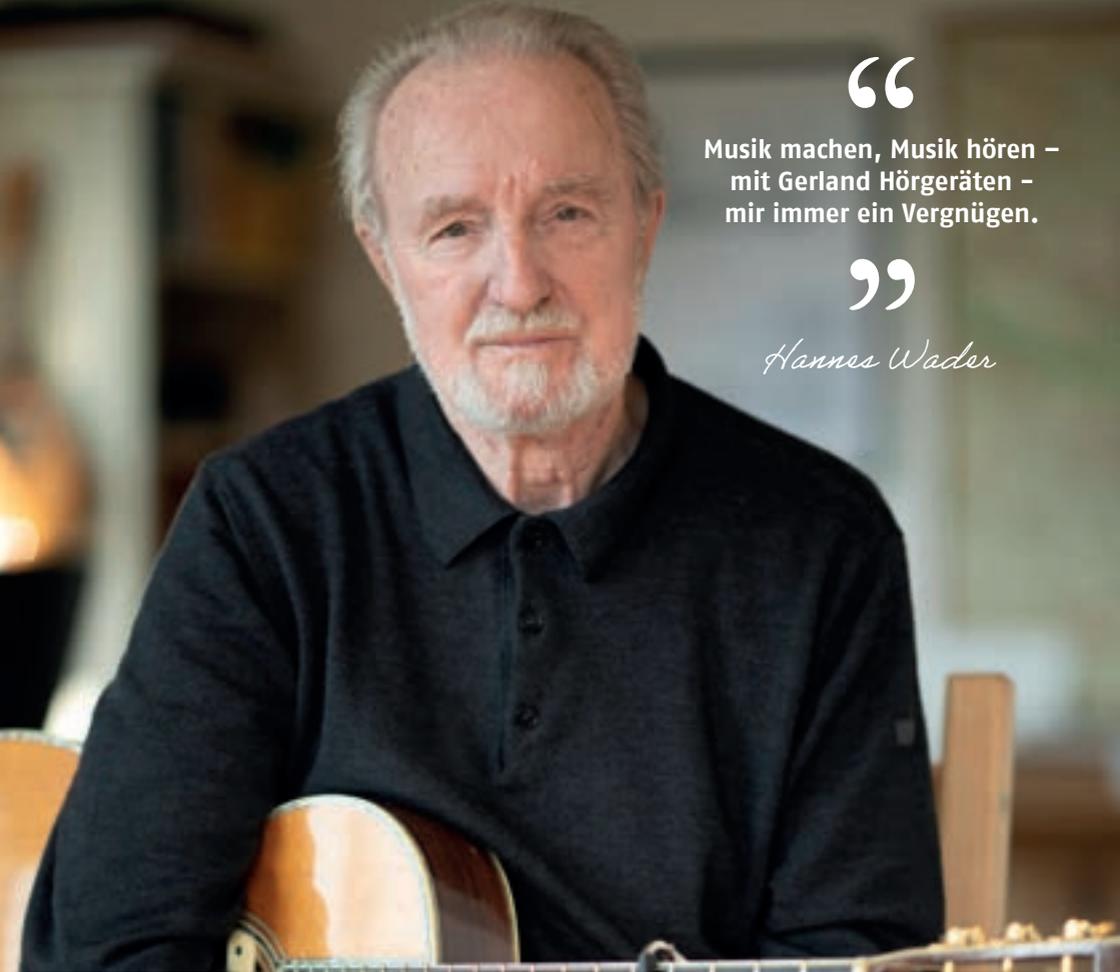
Der **ermäßigte Ticketpreis** gilt für Mitglieder des OFF e. V., Studierende, Schülerinnen & Schüler mit gültigem Ausweis. Mit dem **Osnabrück-Pass** sowie dem **KUKUK-Pass** können Vorstellungen für 1,- Euro/Erw. & -,50 Euro/Kind besucht werden. Diese Tickets sind auf 6 Tickets pro Vorstellung im Kino begrenzt und können nur an der Abendkasse erworben werden. Einzeltickets können eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn im jeweiligen Kino an der Abendkasse des 37. Filmfest Osnabrück erworben werden.

	Lagerhalle	Filmtheater Hasetor	Haus der Jugend	Weitere Orte
Mi, 12. Okt.	19.30	ERÖFFNUNG 92		
	20.00	<b>Wir könnten genauso gut tot sein</b> ERÖFFNUNGSFILM Deutschland, Rumänien 2022, 93', R: Natalia Sinelnikova <u>86</u>		
Do, 13. Okt.	22.30	<b>DIFFERENZ</b> KURZFILMPROGRAMM 68-70		
	17.30	<b>Finite: The Climate of Change</b> Vereinigtes Königreich 2022, 99', R: Rich Felgate <u>32</u>	<b>Cinema Sabaya</b> Israel, Belgien 2021, 95', R: Orit Fouks Rotem <u>14</u>	<b>1976</b> Chile, Argentinien, Katar 2022, 97', R: Manuela Martelli <u>40</u>
	20.00	<b>Für die Vielen - Die Arbeiterkammer Wien</b> Österreich 2022, 120', R: Constantin Wulff <u>15</u>	<b>Medusa</b> Brasilien 2021, 127', R: Anita Rocha da Silveira <u>41</u>	<b>Stille Post</b> Deutschland 2021, 94', R: Florian Hoffmann <u>33</u>
Fr, 14. Okt.	22.30	<b>VEREINIGUNG</b> KURZFILMPROGRAMM 72-75	<b>Wir könnten genauso gut tot sein</b> WDH. ERÖFFNUNGSFILM <u>86</u>	
	15.00	<b>Invisible: Gay Women in Southern Music</b> USA 2021, 102', R: T. J. Parsell <u>46</u>		<b>Nordmedia ON THE ROAD:</b> Filmförderung in Nds. <u>92</u> <b>LH Empore</b>
	17.30	<b>Nach dem Happy End</b> Deutschland 2022, 72', R: Katharina Köster <u>26</u>	<b>Mara</b> Frankreich, Vereinigtes Königreich 2022, 60', R: Sasha Kulak <u>16</u>	<b>Water Has No Borders</b> Georgien, Frankreich 2021, 85', R: Maradia Tsaava <u>34</u>
	20.00	<b>A House Made of Splinters</b> Dänemark, Finnland, Schweden, Ukraine 2022, 87', R: Simon Lereng Wilmont <u>27</u>	<b>Aşk, Mark ve Ölüm - Liebe, D-Mark und Tod</b> Deutschland 2022, 96', R: Cem Kaya <u>47</u>	<b>Midwives</b> Myanmar, Deutschland, Kanada 2022, 91', R: Snow Hnin Ei Hlaing <u>17</u>
	22.15	<b>ELEMENTE</b> KURZFILMPROGRAMM 76-79	<b>Neptune Frost</b> Ruanda, USA 2021, 105', R: Saul Williams, Anisia Uzeyman <u>18</u>	
Sa, 15. Okt.	15.00	<b>Freda</b> Haïti, Frankreich, Benin 2021, 93', B: Gessica Généus <u>19</u>	<b>Mother Lode</b> Frankreich, Italien, Schweiz 2021, 86', R: Matteo Tortone <u>42</u>	<b>Imad's Childhood</b> Irak, Schweden, Lettland 2021, 77', R: Zahavi Sanjavi <u>28</u>
	17.30	<b>A Sound of My Own</b> Deutschland 2021, 52', R: Rebecca Zehr <u>48</u>	<b>Rookies</b> Frankreich 2022, 115', R: Thierry Demaizière, Alban Teurlai <u>35</u>	<b>Until Tomorrow</b> Iran, Frankreich 2022, 86', R: Ali Asgari <u>20</u>
	20.00	<b>Sonne</b> Österreich 2022, 88', R: Kurdwin Ayub <u>29</u>	<b>107 Mothers</b> Slowakei, Tschechien, Ukraine 2021, 93', R: Peter Kerekes <u>21</u>	<b>La Civil</b> Belgien, Rumänien, Mexiko 2021, 145', R: Teodora Ana Mihai <u>43</u>
	22.15	<b>TRIEBFEDERN</b> KURZFILMPROGRAMM 80-83	<b>Licht - Stockhausen's Legacy</b> Niederlande 2022, 122', R: Oeke Hoogendijk <u>49</u>	
So, 16. Okt.	11.00	<b>UFolinos Filmprogramm</b> ab 4 Jahren <u>52-55</u>		
	12.00	<b>UFolino FILMWERKSTATT</b> 12-17 Uhr, Empore <u>64</u>		
	13.00			
	15.00		<b>All That Breathes</b> Indien, USA, Vereinigtes Königreich 2022, 94', R: Shaunak Sen <u>22</u>	
	17.00	<b>PREISVERLEIHUNG</b> 11/93	<b>Ali &amp; Ava</b> Vereinigtes Königreich 2021, 98', R: Clio Barnard <u>36</u>	
	20.30		<b>Fire of Love</b> ABSCHLUSSFILM USA, Kanada 2022, 93', R: Sara Dosa <u>87</u>	
Di, 18. Okt. 18.30	<b>FILMFEST EXTRA</b> Wiederholung des Gewinnerfilms <u>93</u>			

Sa,  
15. Okt.  
**FFOS x Haus of UDO PARTY**  
ab 22 Uhr,  
Haus of UDO 93

**UFolinos Filmprogramm**  
ab 7 Jahren 56-59  
**LH Spitzboden**

**UFolinos Filmprogramm**  
ab 10 Jahren 60-63  
**LH Spitzboden**

A portrait of Hannes Wader, an elderly man with a grey beard and hair, wearing a dark polo shirt. He is holding an acoustic guitar, with the body and neck visible in the lower part of the frame. The background is softly blurred, showing what appears to be a musical instrument stand and some papers.

“

Musik machen, Musik hören –  
mit Gerland Hörgeräten –  
mir immer ein Vergnügen.

”

*Hannes Wader*

**Gerland Hörgeräte 6x in Osnabrück**

Neumarkt 9–10 | 49074 Osnabrück | Tel. 0541.91188050  
Bohmter Straße 17 A | Möserstraße 42 | Große Hamkenstraße 31  
Lotter Straße 43 | Am Natruper Holz 69 | [www.gerland.de](http://www.gerland.de)

**Gerland**  
H Ö R G E R Ä T E